Jahresbericht
zum 30. September 2016.

Deka-DividendenStrategie

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Deka Investment GmbH

Finanzgruppe

Bericht der Geschäftsführung.

Oktober 2016

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-DividendenStrategie für den Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016.

Im Jahresverlauf präsentierten sich die Kapitalmärkte aufgrund geldpolitischer und geopolitischer Herausforderungen überaus volatil. Dabei sorgte insbesondere die konjunkturelle Abschwächung in China und den Schwellenländern für Abwärtsdruck. Zugleich hielt die Baisse an den Öl- und Rohstoffbörsen bis Mitte Januar unvermindert an, bevor eine Erholung einsetzte. Die Europäische Zentralbank (EZB) weitete in dem unsicheren Umfeld ihre expansiven Maßnahmen nochmals aus, während die US-Notenbank (Fed) mit der ersten Leitzinserhöhung seit neun Jahren die Zinswende einleitete. Ende Juni führte das EU-Referendum in Großbritannien zu heftigen Turbulenzen an den Finanzmärkten, die allerdings rasch abebbten.

An den Rentenmärkten verstärkte sich im Berichtszeitraum der Trend sinkender Zinsen. Insbesondere nach dem Jahreswechsel, als die Aktienmärkte angesichts des rapiden Ölpreisverfalls deutlich nachgaben, sowie im Zuge des überraschenden Referendums für einen EU-Austritt Großbritanniens profitierten Staatsanleihen von der Suche der Anleger nach risikoärmeren Wertpapierklassen. In der Konsequenz ging die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen im Berichtszeitraum auf minus 0,1 Prozent zurück, in den USA rentierten laufzeitgleiche US-Treasuries zuletzt mit 1,6 Prozent.

Die internationalen Aktienmärkte waren im Berichtszeitraum durch volatile Kursverläufe geprägt, vor allem nach der Jahreswende sowie im Juni nach dem Brexit-Votum. Im letzten Berichtsquartal konnten sich die Kurse jedoch wieder deutlich stabilisieren bzw. erholen. Während US-Aktien auf Jahressicht komfortable Zugewinne registrierten, mussten japanische und europäische Standardwerte Verluste hinnehmen.

In diesem Marktumfeld verzeichnete Ihr Fonds Deka-DividendenStrategie im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 5,8 Prozent (Anteilklasse CF (A)) bzw. plus 6,5 Prozent (Anteilklasse S (A)). Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds" sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Victor Moftakhar
(Vorsitzender)

Frank Hagenstein

Thomas Ketter

Dr. Ulrich Neugebauer

Michael Schmidt

Thomas Schneider

Steffen Selbach

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte. 5

Tätigkeitsbericht.
Deka-DividendenStrategie 8

Anteilklassen im Überblick. 10

Vermögensübersicht zum 30. September 2016.
Deka-DividendenStrategie 11

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016.
Deka-DividendenStrategie 12

Anhang.
Deka-DividendenStrategie 24

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers. 28

Besteuerung der Erträge. 29

Informationen der Verwaltung. 45

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe. 46

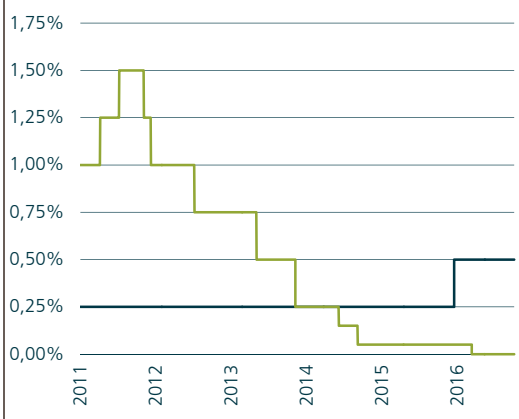
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Spannungsreiches Marktumfeld

Anleger brauchten in den vergangenen zwölf Monaten wiederholt starke Nerven. Das Zusammenspiel aus Stimulationen der Notenbanken, Warnsignalen in den Schwellenländern, robusten Wirtschaftsdaten aus den Industrienationen und verschiedenen (geo-) politischen Unsicherheitsfaktoren hinterließ an den Kapitalmärkten tiefe Spuren. An den globalen Börsenplätzen wechselten sich jähe Einbrüche mit anschließenden Erholungsphasen ab. Für die Anleihemärkte in den USA und Euroland waren deutlich rückläufige Renditen zu konstatieren. Im Sommer führte eine erhöhte Nachfrage nach Anleihen nochmals zu einem signifikanten Anstieg der Kursniveaus.

Nominaler Notenbankzins Euroland vs. USA



Quelle: Bloomberg

In diesem Umfeld hat sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa vertieft. Während die US-Notenbank (Fed) im Dezember den ersten behutsamen Schritt auf dem Weg hin zur geldpolitischen Normalisierung vollzogen hat und eine weitere Zinsanhebung in den kommenden Quartalen möglich erscheint, entschloss sich die Europäische Zentralbank (EZB) angesichts äußerst niedriger Teuerungsraten und verhaltener Wirtschaftsdaten für weitere expansive Maßnahmen. Der EZB-Rat senkte den Leitzins im März 2016 auf Null und stockte zugleich das monatliche Anleiheankaufprogramm auf 80 Mrd. Euro auf. Zusätzlich wurde das Programm ab Juni auch auf Unternehmensanleihen ausgeweitet.

Aus konjunktureller Sicht kamen aus Deutschland überwiegend freundliche Signale. Das Bruttoinlandsprodukt konnte im ersten Quartal 2016 überraschend deutlich zulegen und setzte diesen Trend auch im zweiten Quartal fort. Damit war das erste Halbjahr 2016 das stärkste seit fünf Jahren. Die Rahmenbedingungen in Deutschland erscheinen insgesamt weiterhin intakt: Der Arbeitsmarkt erweist sich als robust, Lohnerhöhungen und niedrige Energiepreise stärken den Konsum. Flankiert wurde diese Entwicklung von einer geringen Inflation sowie niedrigen Zinsen.

In Euroland befindet sich die Wirtschaft auf moderatem Expansionskurs, auch wenn die politischen Belastungsfaktoren zugenommen haben. Das Wirtschaftsvertrauen (Economic Sentiment) im Euro-Währungsgebiet stieg Ende des dritten Quartals auf den höchsten Stand seit Jahresanfang und lag damit über dem Wert vor dem EU-Votum in Großbritannien.

Im Frühsommer rückte das britische Referendum über die EU-Mitgliedschaft immer stärker ins Blickfeld der Marktteilnehmer. Die knappen Umfrageergebnisse und damit die vorhandene Möglichkeit eines tatsächlichen EU-Austritts („Brexit") lasteten schwer auf den Kapitalmärkten und versahen die Prognosen zur weiteren Entwicklung mit einem großen Fragezeichen. Marktteilnehmer setzten unmittelbar vor dem Abstimmungstermin trotz der Unsicherheit mehrheitlich auf einen Verbleib Großbritanniens in der Europäischen Union.

Entsprechend stark fielen die Reaktionen nach dem überraschenden Votum für einen Brexit aus: Rund um den Globus rutschten die Börsenkurse ab, während risikoärmere Assetklassen eine erhöhte Nachfrage und steigende Notierungen verzeichneten. Die Kapitalmarktturbulenzen gründeten vor allem in der daraus resultierenden Unsicherheit für die politische Zukunft Europas. Wirtschaftlich erscheint der Brexit trotz der nachteiligen Effekte für die europäischen Volkswirtschaften verkraftbar. Härter trifft es Großbritannien selbst, da hier die Investitionsbereitschaft der Unternehmen spürbar gebremst werden dürfte. Im August ergriff die Bank of England erste Maßnahmen: Sie senkte den Leitzins auf ein Rekordtief von 0,25 Prozent und kündigte an, Unternehmensanleihen kaufen zu wollen.

Aus den USA kamen überwiegend solide makroökonomische Daten. Der Wachstumstrend ist – maßgeblich getragen vom privaten Konsum – weiterhin intakt. Verhaltener gestalteten sich die Investitionen der Unternehmen. In der Summe vermittelt die US-Wirtschaft einen guten Eindruck, auch wenn die Industrie – eingeklemmt zwischen starkem US-Dollar und mäßiger Weltkonjunktur – noch auf

stärkere Wachstumsimpulse zu warten scheint. Für Erleichterung sorgte im September die Entscheidung der Fed, den nächsten Zinsschritt vorerst zu verschieben. Aufgrund der stabilen US-Wirtschaftsentwicklung und solider Beschäftigungszuwächse dürfte eine Zinserhöhung jedoch nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Die konjunkturelle Lage in Japan bleibt unterdessen weiterhin schwierig, eine nachhaltige Aufhellung der Wachstumsperspektiven ist nach wie vor nicht in Sicht. Die Investitionsdynamik der Unternehmen blieb unbefriedigend. Die Notenbank bildete mit ihrer expansiven Geldpolitik unverändert einen wesentlichen Anker der Volkswirtschaft. In der Fiskalpolitik wurde die geplante Anhebung der Mehrwertsteuersätze unterdessen von 2017 auf 2019 verschoben.

Diskussionen über den Zustand der chinesischen Volkswirtschaft prägten maßgeblich das Geschehen an den Finanzmärkten. Die veröffentlichten Daten für das dritte Quartal zeigten ein sehr stabiles Wachstum, das genau im Zielbereich der Regierung lag. Unverändert sind allerdings ein hohes Kreditwachstum und umfangreiche öffentliche Investitionen nötig, um diese Raten zu erzielen. Starke Immobilienpreisanstiege in den größten Städten sowie schwache Zuwachsraten bei privaten Investitionen machen deutlich, dass der Umbau der Wirtschaft noch nicht im gewünschten Tempo voranschreitet.

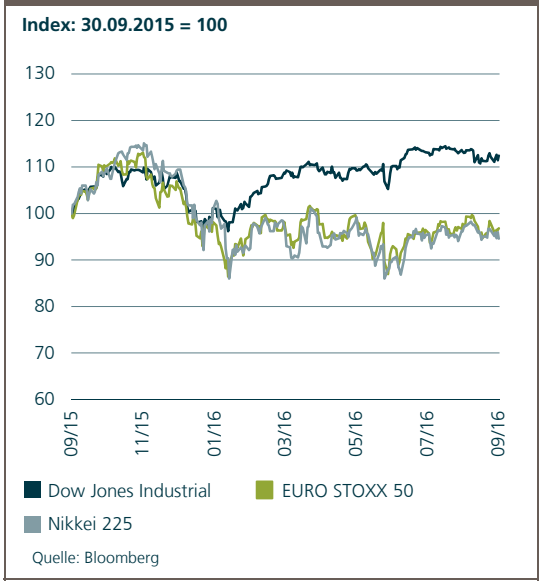
US-Aktien mit Vorsprung

Die Aktienbörsen wiesen im Betrachtungszeitraum eine hohe Schwankungsbreite auf. Von Anfang Dezember 2015 bis nach dem Jahreswechsel mussten Aktien weltweit signifikante Rückschläge hinnehmen, die aus einem Mix aus Konjunktursorgen, dem massiven Ölpreisverfall und geopolitischen Risiken resultierten.

Anleger konzentrierten sich bei ihrer Bewertung der weltweiten Wirtschaftsaussichten in zunehmendem Maße auch auf die unübersehbaren Schwächen in den aufstrebenden Schwellenländern. Der Ölpreis rutschte bis Januar unter die Marke von 30 US-Dollar je Barrel und auch die Notierungen anderer Rohstoffe verloren rapide. Niedrige Rohstoffnotierungen erodierten die Einnahmen sowie das Wachstumspotenzial wichtiger Schwellenländer und setzten Unternehmen des Rohstoff- sowie des Energiesektors, die zudem häufig hoch in US-Dollar verschuldet sind, massiv unter Druck.

Erst ab Mitte Februar – mit Erholung der Rohstoffpreise – begann an den Aktienmärkten eine ausgeprägte Erholungsbewegung. Unterbrochen wurde der Kursanstieg durch das Brexit-Referendum. Der scharfe Rücksetzer bei den Kursen wurde von einigen Anlegern für Neuengagements genutzt, sodass sich insgesamt die Notierungen rasch wieder erholten und teilweise infolgedessen neue Jahreshöchststände zu konstatieren waren.

Weltbörsen im Vergleich



Quelle: Bloomberg

Aus regionaler Sicht richtete sich der Fokus der Investoren vor allem auf die USA, die mit verbesserten Wachstumsperspektiven und einer positiven Entwicklung bei den Unternehmensgewinnen aufwarteten. Im Vergleich zu US-Aktien hinkten Europa und Japan deutlich hinterher.

Der Dow Jones Industrial sowie der marktbreitere S&P 500 verbuchten jeweils einen deutlichen Anstieg (plus 12,4 Prozent bzw. plus 12,9 Prozent). In Euroland zeigten sich hingegen deutliche Bremsspuren. Hier verbuchte der EURO STOXX 50 ein Minus von 3,2 Prozent. Vor allem in Italien präsentierte sich der FTSE MIB Index tiefrot (minus 23,0 Prozent). Deutsche Standardwerte bewegten sich hingegen mit plus 8,8 Prozent (DAX) auf positivem Terrain.

Unter Branchengesichtspunkten belegte im breit gefächerten STOXX Europe 600 der Rohstoffsektor den Spitzenplatz mit einem Zuwachs von 26,0 Prozent, gefolgt von den Sektoren Technologie (plus 17,6 Prozent) sowie Bau- und Werkstoffe (plus 14,7 Prozent). Sehr schwach präsentierten sich hingegen u.a. die Branchen Einzelhandel und Tele-

kommunikation. Banken bildeten vor dem Hintergrund der Probleme im italienischen Bankensektor und Sonderentwicklungen einzelner Geldhäuser (z.B. Deutsche Bank) mit einem Minus von 24,0 Prozent das Schlusslicht.

Japanische Aktien litten im Berichtszeitraum vor allem unter der Aufwertung der heimischen Währung, die das Geschäft exportorientierter Unternehmen belastete. In der Konsequenz gab der japanische Nikkei 225 um 5,4 Prozent nach. Erfreuliche Resultate lieferte dagegen der Hang Seng in Hongkong mit einem Plus von 11,8 Prozent.

Bundesanleihen: Rendite im negativen Bereich

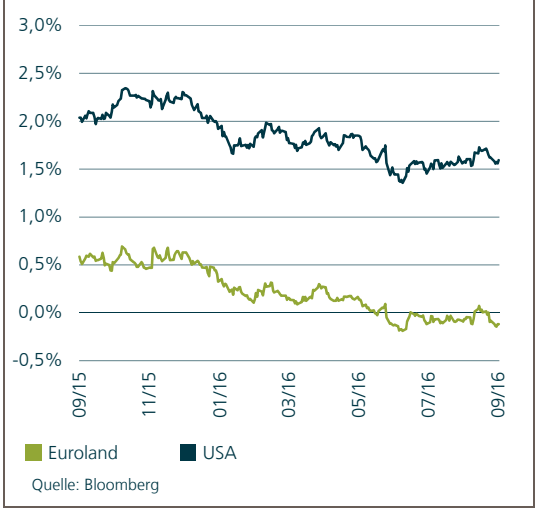
Die ultralockere Geldpolitik der EZB sorgte dafür, dass die Renditen für deutsche Staatsanleihen deutlich zurückgingen und Unternehmensanleihen dank der Ausweitung des Anleiheankaufprogramms der EZB eine erfreuliche Wertentwicklung verzeichneten. Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen fiel im Juni erstmals sogar in den negativen Bereich. Nach dem EU-Referendum in Großbritannien verstärkte sich dieser Trend nochmals. Zum Stichtag lag die Rendite schließlich bei minus 0,1 Prozent. Laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten zur Jahreswende noch mit in der Spitze 2,3 Prozent, bis Ende September sank die Rendite spürbar auf 1,6 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Bundesanleihen auf Jahressicht ein Plus von 4,7 Prozent. Die Ankündigung, auch Anleihen von Unternehmen aus dem Euroraum zu kaufen, bedingte hier zum Teil kräftige Kurssteigerungen.

An den Devisenmärkten gab der Euro gegenüber dem US-Dollar bis Ende November auf unter 1,06 US-Dollar nach, ehe die vorsichtige Vorgehensweise der Fed für eine Stabilisierung in der Bandbreite zwischen 1,10 US-Dollar und 1,15 US-Dollar sorgte. Daneben zeigte sich der japanische Yen trotz der unverändert offensiven Politik der Bank of Japan in starker Verfassung und legte gegenüber Euro und US-Dollar kräftig zu.

Die Währungen von Ländern mit starkem Rohstoffbezug folgten zumeist dem Trend der Rohstoffbörsen, sodass nach einer Schwächephase ab Mitte Februar eine Stabilisierung zu konstatieren war. Das Brexit-Votum hat schließlich das britische Pfund gegenüber dem US-Dollar und anderen Währungen signifikant abwerten lassen.

Anleger an den Rohstoffmärkten erlebten auf Jahressicht eine Achterbahnfahrt. Die Notierungen gaben zwischen Sommer 2015 und Januar 2016 über fast alle Segmente massiv nach. Ab Februar setzte dann eine Stabilisierung insbesondere des Ölpreises ein. Ein Barrel der Sorte Brent erholte sich von dem Tiefstand bei 28 US-Dollar auf wieder über 51 US-Dollar im Frühsommer, ehe sich der Preis im Bereich zwischen 42 und 50 US-Dollar einpendelte.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Quelle: Bloomberg

Gold fiel unterdessen im Dezember auf einen mehrjährigen Tiefstand von fast 1.050 US-Dollar je Feinunze, ehe eine rasante Gegenbewegung einsetzte. Die Unsicherheit rund um das britische EU-Referendum trieb den Preis im Sommer zeitweise wieder über 1.350 US-Dollar.

Insgesamt sind die Sorgenfalten der Kapitalanleger im Berichtszeitraum tiefer geworden. Der Trend einer steten Zunahme kurzlebiger aber intensiver Marktreaktionen hat sich gegenwärtig verstärkt.

Jahresbericht 01.10.2015 bis 30.09.2016
Deka-DividendenStrategie
Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka-DividendenStrategie ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, weltweit in Aktien zu investieren, die eine überdurchschnittliche Dividendenqualität erwarten lassen. Die Dividendenqualität bestimmt sich unter anderem aus dem Verhältnis der Dividendenhöhe zum Kurswert (Dividendenrendite). Daneben sind die Beständigkeit der Dividendenzahlungen (Dividendenkontinuität) und der Anstieg der Dividendenzahlung im Zeitablauf (Dividendenwachstum) von Bedeutung. Im Mittelpunkt des Anlageprozesses steht hierbei die Einzeltitelselektion, die insbesondere auf die Nachhaltigkeit der Dividendenzahlungen und die Solidität der Unternehmen im Hinblick auf Geschäftsmodell, Bilanz sowie Investitionstätigkeit abstellt. Das Portfolio wird unabhängig von einem Vergleichsmaßstab verwaltet und investiert schwerpunktmäßig in Standardwerte aus den Industrieländern. Das Management hat jedoch die Möglichkeit, selektiv attraktive Titel aus Schwellenländern sowie Nebenwerte beizumischen. Zur Erzielung von Zusatzerträgen können darüber hinaus Anlagen in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Wichtige Kennzahlen Deka-DividendenStrategie

Performance*	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Anteilklasse CF (A)	5,8%	10,4%	13,3%
Anteilklasse S (A)	6,5%	-	-

	Gesamtkostenquote
Anteilklasse CF (A)	1,43%
Anteilklasse S (A)	0,78%

ISIN	
Anteilklasse CF (A)	DE000DK2CDS0
Anteilklasse S (A)	DE000DK2J6Z0

* p.a. / Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse Deka-DividendenStrategie (CF (A)) 01.10.2015 – 30.09.2016

Realisierte Gewinne aus	**in Euro**
Renten u. Zertifikaten	0,00
Aktien	96.299.210,29
Zielfonds u. Investmentvermögen	0,00
Optionen	48.951.765,88
Futures	10.530.831,51
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	1.852.372,68
Devisenkassageschäften	1.849.397,12
Sonstigen Wertpapieren	5.938.269,75
Summe	**165.421.847,23**

Realisierte Verluste aus	
Renten u. Zertifikaten	0,00
Aktien	-146.578.326,32
Zielfonds u. Investmentvermögen	0,00
Optionen	-40.906.525,46
Futures	-21.469.360,23
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-445.749,16
Devisenkassageschäften	-4.146.519,52
Sonstigen Wertpapieren	-2.970.554,38
Summe	**-216.517.035,07**

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Erfreuliche Wertsteigerung

Der Berichtszeitraum war geprägt von wachsenden geopolitischen Risiken (u.a. Krisen im Nahen Osten, in der Türkei und in der Ukraine, "Brexit") sowie den Diskussionen bzgl. der Notenbankpolitik in den USA und im Euro-Währungsgebiet. Dies führte zu starken Marktschwankungen. Insgesamt zeigte sich der globale Wirtschaftszyklus im Berichtszeitraum intakt, auch wenn die Wachstumsraten nur moderat ausfielen. Deutliche regionale Differenzen prägten das Bild

Bei der Betrachtung der absoluten Gewichtungen auf Branchenebene war das Sondervermögen generell gut über die Sektoren hinweg diversifiziert. Zu den am stärksten gewichteten Sektoren zählten Lebensmittel, Getränke & Tabak, Versicherungen, Pharma, Telekommunikation sowie Energie.

Die größten Performancebeiträge ergaben sich aus Sektoren wie Verbrauchsgüter. Vorteilhaft entwickelten sich darüber hinaus Engagements im Industriesektor. Im Segment Informationstechnologie standen u. a. Samsung, Microsoft, Cisco, Accenture und Motorola im Vordergrund. Der Energiesektor präsentierte sich erholt mit Einzelwerten wie etwa Spectra, TransCanada, Exxon Mobil und Statoil.

Negative Performancebeiträge resultierten z.B. aus Engagements im Sektor Finanzwerte mit Einzeltiteln wie AXA, ING und UBS. Dauerhafte Konsumgüter

Deka-DividendenStrategie

wie z.B. Hugo Boss, L Brands und Pearson enttäuschten ebenso.

Mit Blick auf die geographische Struktur standen absolut betrachtet die USA, Großbritannien und Frankreich als größte Positionen im Vordergrund. Der Feinsteuerung des Sondervermögens dienten derivative Finanzinstrumente wie Aktienoptionen sowie Aktienindexfutures.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken). Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Selektiv erfolgten Währungskurssicherungen. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellten sich im Berichtszeitraum wie folgt dar: Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien sowie dem Handel mit Optionen. Für die realisierten Verluste waren ebenfalls vorrangig die Veräußerung von Aktien sowie der Handel mit Optionen ursächlich.

Deka-DividendenStrategie verzeichnete im Berichtszeitraum deutliche Mittelzuflüsse und verfügte zuletzt über ein Volumen von 3,2 Mrd. Euro. Der Fonds verzeichnete in der Berichtsperiode eine Wertsteigerung um 5,8 Prozent (Anteilklasse CF (A)) bzw. um 6,5 Prozent (Anteilklasse S (A)).

Fondsstruktur
Deka-DividendenStrategie

A	USA	36,9%
B	Großbritannien	10,1%
C	Frankreich	8,6%
D	Schweiz	6,6%
E	Deutschland	5,4%
F	Niederlande	4,9%
G	Japan	4,4%
H	Irland	3,2%
I	Sonstige Länder	16,1%
J	Barreserve, Geldmarktfonds, Sonstiges	3,8%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung 01.10.2015 – 30.09.2016
Deka-DividendenStrategie (CF (A))

Index: 30.09.2015 = 100

Darstellung der Fondswertentwicklung auf Basis der Rücknahmepreise, Ausschüttungen zum Rücknahmepreis wiederangelegt.

Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds Deka-DividendenStrategie können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung, der Währung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, welche die Bezeichnung „CF (A)“ und „S (A)“ tragen. Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für den gesamten Fonds und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig.

Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Mindestanlage-summe	Ausgabe-aufschlag	Verwaltungs-vergütung*	Ertrags-verwendung
Anteilklasse CF (A)	keine	3,75%	1,25%	Ausschüttung
Anteilklasse S (A)	50.000,-	2,50%	0,60%	Ausschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Deka-DividendenStrategie
Vermögensübersicht zum 30. September 2016.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	**3.027.378.414,83**	**94,82**
Australien	95.137.949,50	2,99
Curaçao	9.484.466,20	0,30
Deutschland	171.656.646,00	5,37
Finnland	52.320.219,00	1,65
Frankreich	275.753.400,00	8,62
Großbritannien	321.469.567,95	10,06
Hongkong	27.081.740,61	0,85
Irland	100.351.859,62	3,14
Israel	13.870.041,91	0,44
Italien	54.036.035,00	1,69
Japan	140.779.054,36	4,41
Kanada	77.385.071,39	2,43
Korea, Republik	24.303.578,39	0,77
Luxemburg	9.537.093,00	0,30
Niederlande	156.612.885,25	4,90
Norwegen	38.757.845,81	1,22
Portugal	1.637.933,70	0,05
Schweden	32.595.659,19	1,02
Schweiz	170.581.247,78	5,32
Singapur	31.547.208,62	0,99
Spanien	46.519.999,04	1,45
USA	1.175.958.912,51	36,85
2. Sonstige Wertpapiere	**40.260.212,63**	**1,25**
Schweiz	40.260.212,63	1,25
3. Derivate	**2.204.998,24**	**0,08**
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	**108.485.177,59**	**3,38**
5. Sonstige Vermögensgegenstände	**81.849.504,75**	**2,55**
II. Verbindlichkeiten	**-66.692.506,18**	**-2,08**
III. Rückstellungen	**-39.393,75**	**-0,00**
IV. Fondsvermögen	**3.193.446.408,11**	**100,00**

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	**3.027.378.414,83**	**94,82**
AUD	95.137.949,50	2,99
CAD	77.385.071,39	2,43
CHF	170.581.247,78	5,32
EUR	801.927.615,08	25,09
GBP	309.716.270,72	9,70
HKD	27.081.740,61	0,85
ILS	6.349.572,49	0,20
JPY	140.779.054,36	4,41
KRW	24.303.578,39	0,77
NOK	38.757.845,81	1,22
SEK	32.595.659,19	1,02
SGD	31.547.208,62	0,99
USD	1.271.215.600,89	39,83
2. Sonstige Wertpapiere	**40.260.212,63**	**1,25**
CHF	40.260.212,63	1,25
3. Derivate	**2.204.998,24**	**0,08**
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	**108.485.177,59**	**3,38**
5. Sonstige Vermögensgegenstände	**81.849.504,75**	**2,55**
II. Verbindlichkeiten	**-66.692.506,18**	**-2,08**
III. Rückstellungen	**-39.393,75**	**-0,00**
IV. Fondsvermögen	**3.193.446.408,11**	**100,00**

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-DividendenStrategie
Vermögensaufstellung zum 30. September 2016.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere									**3.061.289.054,97**	**95,87**
Aktien									**3.021.028.842,34**	**94,62**
EUR									**801.927.615,08**	**25,09**
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder		STK	1.197.055	1.197.055,764	0,764	EUR	19,870	23.785.482,85	0,74
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien		STK	503.150	369.440	0	EUR	128,950	64.881.192,50	2,02
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur [1)]		STK	3.313.700	2.445.200	0	EUR	18,250	60.475.025,00	1,88
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.		STK	153.600	163.550	150.950	EUR	44,025	6.762.240,00	0,21
PTCTT0AM0001	CTT-Correios de Portugal S.A. Acções ao Portador		STK	275.700	74.500	200.000	EUR	5,941	1.637.933,70	0,05
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.(C.R)		STK	309.900	309.900	0	EUR	64,970	20.134.203,00	0,63
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien		STK	672.700	132.400	190.000	EUR	27,510	18.505.977,00	0,58
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien		STK	1.943.900	1.295.300	0	EUR	14,740	28.653.086,00	0,90
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.		STK	3.977.500	1.763.000	0	EUR	3,936	15.655.440,00	0,49
FR0010208488	Engie S.A. Actions Port.		STK	1.473.700	918.400	250.000	EUR	13,620	20.071.794,00	0,63
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.		STK	1.133.100	576.800	0	EUR	12,750	14.447.025,00	0,45
ES0105075008	Euskaltel S.A. Acciones Porteur		STK	622.700	287.000	100.000	EUR	8,814	5.488.477,80	0,17
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien		STK	234.000	379.600	418.500	EUR	29,760	6.963.840,00	0,22
IT0000072170	Finecobank Banca Fineco S.p.A. Azioni nom.		STK	632.000	131.000	100.000	EUR	5,060	3.197.920,00	0,10
NL0011279492	Flow Traders N.V. Aandelen op naam		STK	175.000	78.300	88.400	EUR	26,505	4.638.375,00	0,15
NL0010937066	GrandVision N.V. Aandelen op naam		STK	125.346	42.600	160.254	EUR	24,620	3.086.018,52	0,10
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.		STK	3.399.010	2.110.674,764	0,764	EUR	6,024	20.475.636,24	0,64
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.		STK	623.000	623.000	0	EUR	32,995	20.555.885,00	0,64
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam		STK	2.089.900	2.089.900	0	EUR	10,585	22.121.591,50	0,69
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.		STK	156.840	103.140	8.000	EUR	176,550	27.690.102,00	0,87
FR0000121964	Klépierre S.A. Actions Port.		STK	333.800	503.800	170.000	EUR	40,360	13.472.168,00	0,42
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder [1)]		STK	5.147.500	2.536.500	0	EUR	2,936	15.113.060,00	0,47
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder		STK	618.060	527.960,655	125.000,655	EUR	25,925	16.023.205,50	0,50
FR0000130213	Lagardère S.C.A. Actions Nom. [1)]		STK	206.300	101.000	350.000	EUR	22,380	4.616.994,00	0,14
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG Namens-Aktien		STK	139.600	139.600	0	EUR	84,530	11.800.388,00	0,37
DE0006483001	Linde AG Inhaber-Aktien		STK	50.000	50.000	0	EUR	148,150	7.407.500,00	0,23
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.		STK	53.720	6.350	0	EUR	166,700	8.955.124,00	0,28
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		STK	205.750	125.770	0	EUR	162,550	33.444.662,50	1,05
NL0010773842	NN Group N.V. Aandelen aan toonder		STK	493.828	260.769,543	0,543	EUR	26,865	13.266.689,22	0,42
FI0009000681	Nokia Corp. Reg.Shares		STK	3.075.000	3.075.000	0	EUR	5,065	15.574.875,00	0,49
FI0009005318	Nokian Renkaat Oyi Reg.Shares [1)]		STK	561.500	561.500	0	EUR	32,170	18.063.455,00	0,57
NL0006144495	Relx N.V. Aandelen op naam		STK	1.285.412	428.500	0	EUR	15,930	20.476.613,16	0,64
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A		STK	970.849	674.391,173	1,307	EUR	22,165	21.518.868,09	0,67
FR0000073272	Safran Actions Port.		STK	138.300	138.300	0	EUR	62,770	8.681.091,00	0,27
FI0009003305	Sampo OYJ Reg.Shares Cl.A [1)]		STK	478.900	144.500	0	EUR	39,010	18.681.889,00	0,59
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port. [1)]		STK	242.500	128.150	35.000	EUR	67,150	16.283.875,00	0,51
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.		STK	272.400	272.400	0	EUR	61,110	16.646.364,00	0,52
LU0088087324	SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A) [1)]		STK	439.700	439.700	154.800	EUR	21,690	9.537.093,00	0,30
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares		STK	630.600	630.600	0	EUR	19,560	12.334.536,00	0,39
IT0003153415	Snam S.p.A. Azioni nom.		STK	4.197.500	4.197.500	0	EUR	4,940	20.735.650,00	0,65
FR0010613471	Suez S.A. Actions Port. [1)]		STK	650.700	164.500	0	EUR	14,710	9.571.797,00	0,30
FR0000120271	Total S.A. Actions au Porteur [1)]		STK	646.100	646.100	0	EUR	41,990	27.129.739,00	0,85
FR0000124711	Unibail-Rodamco SIIC Actions Port.		STK	42.740	47.880	77.260	EUR	237,550	10.152.887,00	0,32
NL0000009355	Unilever N.V. Cert.v.Aandelen [1)]		STK	934.900	421.300	0	EUR	40,755	38.101.849,50	1,19
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.		STK	259.500	259.500	0	EUR	67,170	17.430.615,00	0,55
FR0000127771	Vivendi S.A. Actions Porteur		STK	434.600	261.300	400.000	EUR	17,670	7.679.382,00	0,24
AUD									**95.137.949,50**	**2,99**
AU000000ANN9	Ansell Ltd. Reg.Shares		STK	317.900	617.900	300.000	AUD	22,980	4.964.082,25	0,16
AU000000APA1	APA Group Stapled Securities		STK	3.038.000	1.660.500	0	AUD	8,520	17.588.377,59	0,55
AU000000MGR9	Mirvac Group Reg.Stapled Units		STK	5.781.000	5.781.000	0	AUD	2,240	8.799.325,92	0,28
AU000000SYD9	Sydney Airport Reg. Stapled Securities		STK	3.241.500	1.365.000	250.000	AUD	6,970	15.352.433,34	0,48
AU000000TCL6	Transurban Group Triple Stapled Sec.		STK	2.226.000	2.226.000	0	AUD	11,370	17.198.241,42	0,54
AU000000WFD0	Westfield Corp. Reg.Units (Stapled Secs)		STK	2.203.500	2.203.500	0	AUD	9,730	14.568.817,78	0,46
AU000000WPL2	Woodside Petroleum Ltd. Reg.Shares		STK	857.000	857.000	0	AUD	28,620	16.666.671,20	0,52
CAD									**77.385.071,39**	**2,43**
CA05534B7604	BCE Inc. Reg.Shares new		STK	390.000	262.500	100.000	CAD	60,950	16.132.217,61	0,51
CA45823T1066	Intact Financial Corp. Reg.Shares		STK	276.750	276.750	0	CAD	95,380	17.914.335,45	0,56
CA8672241079	Suncor Energy Inc. Reg.Shares		STK	996.000	696.200	430.000	CAD	36,410	24.611.369,00	0,77
CA89353D1078	TransCanada Corp. Reg.Shares		STK	440.800	525.900	350.000	CAD	62,600	18.727.149,33	0,59
CHF									**170.581.247,78**	**5,32**
CH0043238366	Aryzta AG Namens-Aktien [1)]		STK	54.900	134.900	80.000	CHF	42,460	2.154.065,23	0,07
CH0030170408	Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.)		STK	24.840	10.740	0	CHF	422,200	9.691.172,79	0,30
CH0010645932	Givaudan SA Namens-Aktien		STK	8.040	2.914	4.400	CHF	1.957,000	14.539.631,20	0,46
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien [1)]		STK	859.200	638.700	0	CHF	76,550	60.777.940,52	1,89
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien		STK	589.350	325.900	0	CHF	76,000	41.389.806,55	1,29
CH0008742519	Swisscom AG Namens-Aktien		STK	74.130	47.340	0	CHF	458,400	31.401.119,05	0,98
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien		STK	899.900	252.500	200.000	CHF	12,780	10.627.512,44	0,33
GBP									**309.716.270,72**	**9,70**
GB0000536739	Ashtead Group PLC Reg.Shares		STK	1.230.000	1.230.000	0	GBP	12,420	17.687.493,85	0,55
GB0006731235	Associated British Foods PLC Reg.Shares		STK	222.050	135.550	200.000	GBP	25,760	6.622.717,51	0,21
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares		STK	238.250	92.950	0	GBP	49,650	13.695.937,22	0,43
GB0002634946	BAE Systems PLC Reg.Shares		STK	3.444.000	3.444.000	0	GBP	5,180	20.655.347,08	0,65
GB0002875804	British American Tobacco PLC Reg.Shares		STK	623.100	428.000	20.000	GBP	49,325	35.584.792,66	1,11
GB0030913577	BT Group PLC Reg.Shares		STK	3.198.500	954.000	0	GBP	3,834	14.196.504,26	0,44
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares		STK	625.500	625.500	0	GBP	25,410	18.402.277,42	0,58
GB0002374006	Diageo PLC Reg.Shares		STK	574.600	574.600	0	GBP	22,145	14.732.650,99	0,46

Deka-DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
GB00BY9D0Y18	Direct Line Insurance Grp PLC Reg.Shares		STK	2.260.000	594.500	0	GBP	3,633	9.506.341,94	0,30
GB0002418548	Elementis PLC Reg.Shares [1)]		STK	3.150.000	3.150.000	0	GBP	2,143	7.815.779,88	0,24
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC Reg.Shares		STK	1.423.700	930.500	250.000	GBP	16,355	26.959.301,03	0,84
IE0003864109	Greencore Group PLC Reg.Shares		STK	2.014.500	2.014.500	0	GBP	3,345	7.801.946,87	0,24
GB0004544929	Imperial Brands PLC Reg.Shares		STK	263.871	577.300	1.000.000	GBP	39,485	12.063.224,22	0,38
GB0033986497	ITV PLC Reg.Shares		STK	2.544.500	2.544.500	0	GBP	1,842	5.426.648,30	0,17
GB0033195214	Kingfisher PLC Reg.Shares		STK	2.628.500	1.724.500	0	GBP	3,752	11.418.535,48	0,36
GB00BDZT6P94	Merlin Entertainment PLC Reg.Shares [1)]		STK	1.115.000	374.500	250.000	GBP	4,336	5.597.624,16	0,18
GB0006825383	Persimmon PLC Reg.Shares		STK	307.200	307.200	0	GBP	17,330	6.163.953,71	0,19
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares		STK	400.700	151.850	0	GBP	72,250	33.519.442,63	1,05
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A		STK	1.737,938	5.206,466	89.116,55	GBP	19,085	38.403,08	0,00
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC Reg.Shares		STK	10.014.000	3.912.000	0	GBP	2,202	25.530.804,28	0,80
GB00BYYK2V80	Worldpay Group Plc Reg.Shares		STK	989.300	2.965.500	1.976.200	GBP	2,929	3.354.957,13	0,11
JE00B8KF9B49	WPP PLC Reg.Shares		STK	619.600	619.600	0	GBP	18,040	12.941.587,02	0,41
HKD									**27.081.740,61**	**0,85**
HK0941009539	China Mobile Ltd. Reg.Shares		STK	2.502.500	1.842.500	250.000	HKD	93,850	27.081.740,61	0,85
JPY									**140.779.054,36**	**4,41**
JP3476480003	Dai-Ichi Life Ins.Co.Ltd. Reg.Shares		STK	318.300	87.300	0	JPY	1.371,500	3.868.909,91	0,12
JP3475200006	Daiichikosho Co. Ltd. Reg.Shares		STK	212.600	52.100	20.000	JPY	4.115,000	7.753.347,81	0,24
JP3486800000	Daito Trust Construction Co. Ltd. Reg.Shares		STK	75.700	46.300	8.000	JPY	16.175,000	10.851.663,93	0,34
JP3726800000	Japan Tobacco Inc. Reg.Shares		STK	692.900	328.800	0	JPY	4.119,000	25.294.058,58	0,79
JP3496400007	KDDI Corp. Reg.Shares		STK	366.000	184.500	100.000	JPY	3.115,000	10.104.045,73	0,32
JP3902900004	Mitsubishi UFJ Financial Group Inc Reg.Shares		STK	4.920.000	3.900.000	475.000	JPY	505,100	22.024.123,72	0,69
JP3893200000	Mitsui Fudosan Co. Ltd. Reg.Shares		STK	346.100	75.000	0	JPY	2.135,500	6.550.241,95	0,21
JP3735400008	Nippon Telegraph & Telephone Corp. Reg.Shares		STK	480.000	914.200	434.200	JPY	4.614,000	19.627.952,32	0,61
JP3165650007	NTT Docomo Inc. Reg.Shares		STK	300.000	422.300	373.500	JPY	2.562,000	6.811.716,22	0,21
JP3201200007	Olympus Corp. Reg.Shares		STK	134.400	24.300	129.800	JPY	3.500,000	4.168.919,22	0,13
JP3633400001	Toyota Motor Corp. Reg.Shares		STK	260.000	216.600	70.000	JPY	5.779,000	13.316.258,25	0,42
JP3536150000	Tsuruha Holdings Inc. Reg.Shares		STK	30.000	4.500	40.300	JPY	11.640,000	3.094.784,42	0,10
JP3274280001	Welcia Holdings Co. Ltd. Reg.Shares		STK	118.900	12.600	10.000	JPY	6.940,000	7.313.032,30	0,23
KRW									**24.303.578,39**	**0,77**
KR7021240007	Coway Co. Ltd. Reg.Shares		STK	130.200	130.200	0	KRW	95.400,000	10.092.531,20	0,32
KR7005931001	Samsung Electronics Co. Ltd. Reg.Pref.Shares		STK	13.558	13.558	0	KRW	1.290.000,000	14.211.047,19	0,45
NOK									**38.757.845,81**	**1,22**
NO0010096985	Statoil ASA Navne-Aksjer		STK	1.577.400	844.900	0	NOK	132,700	23.166.764,06	0,73
NO0010063308	Telenor ASA Navne-Aksjer [1)]		STK	1.034.300	397.400	100.000	NOK	136,200	15.591.081,75	0,49
SEK									**32.595.659,19**	**1,02**
SE0000106270	H & M Hennes & Mauritz AB Namn-Aktier B [1)]		STK	225.800	75.400	0	SEK	251,000	5.885.337,49	0,18
SE0007100359	Pandox AB Namn-Aktier B		STK	272.113	114.748	139.535	SEK	148,300	4.190.483,69	0,13
SE0000112724	Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria)		STK	855.150	595.150	0	SEK	253,600	22.519.838,01	0,71
SGD									**31.547.208,62**	**0,99**
SG1N31909426	ComfortDelGro Corp. Reg.Shares		STK	2.000.000	2.000.000	0	SGD	2,800	3.666.841,28	0,11
SG2C26962630	Global Logistic Properties Ltd Reg.Shares		STK	4.098.800	4.098.800	0	SGD	1,865	5.005.409,90	0,16
SG1J26887955	Singapore Exchange Ltd. Reg.Shares		STK	600.000	600.000	0	SGD	7,400	2.907.281,30	0,09
SG1T75931496	S'pore Telecommunications Ltd. Reg.Shares		STK	2.765.500	841.000	0	SGD	3,970	7.188.996,20	0,23
SG1M31001969	United Overseas Bank Ltd. Reg.Shares (Local)		STK	1.042.500	388.000	0	SGD	18,720	12.778.679,94	0,40
USD									**1.271.215.600,89**	**39,83**
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A		STK	273.220	232.820	60.000	USD	121,640	29.716.095,14	0,93
US02209S1033	Altria Group Inc. Reg.Shares		STK	290.150	177.750	190.000	USD	62,820	16.297.588,52	0,51
US0255371017	American Electric Power Co.Inc. Reg.Shares		STK	242.450	382.450	140.000	USD	64,500	13.982.497,32	0,44
US0311621009	Amgen Inc. Reg.Shares [1)]		STK	224.740	226.840	27.740	USD	165,450	33.246.810,62	1,04
US0325111070	Anadarko Petroleum Corp. Reg.Shares		STK	280.900	280.900	0	USD	62,580	15.717.741,42	0,49
US0367521038	Anthem Inc. Reg.Shares		STK	80.150	80.150	0	USD	124,930	8.953.093,26	0,28
GB00B5BT0K07	AON PLC Reg.Shares A		STK	165.750	100.500	0	USD	110,920	16.438.653,43	0,51
US00206R1023	AT & T Inc. Reg.Shares		STK	813.000	813.000	0	USD	40,730	29.607.913,09	0,93
US0530151036	Automatic Data Processing Inc. Reg.Shares		STK	98.950	31.450	80.000	USD	87,210	7.715.870,44	0,24
US0605051046	Bank of America Corp. Reg.Shares		STK	720.000	720.000	0	USD	15,160	9.759.656,65	0,31
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares		STK	150.200	340.200	190.000	USD	53,870	7.234.687,05	0,23
US14149Y1082	Cardinal Health Inc. Reg.Shares		STK	243.900	243.900	0	USD	76,900	16.770.305,79	0,53
US16119P1084	Charter Communications Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	57.985	57.985,877	0,877	USD	271,830	14.093.403,57	0,44
US1713401024	Church & Dwight Co. Inc. Reg.Shares		STK	321.900	220.000	90.000	USD	47,560	13.688.809,01	0,43
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares		STK	939.300	531.000	420.000	USD	31,390	26.363.221,57	0,83
US1729674242	Citigroup Inc. New Reg.Shares		STK	256.100	256.100	0	USD	45,800	10.487.643,06	0,33
US12572Q1058	CME Group Inc. Reg.Shares		STK	319.150	196.150	0	USD	104,720	29.883.215,31	0,94
US20030N1019	Comcast Corp. Reg.Shares Cl. A		STK	619.800	430.350	0	USD	66,250	36.714.726,39	1,15
US22160K1051	Costco Wholesale Corp. Reg.Shares		STK	148.140	74.940	0	USD	147,490	19.536.094,96	0,61
US22822V1017	Crown Castle Internatl Corp. Reg.Shares new		STK	191.900	235.000	175.000	USD	94,010	16.130.650,04	0,51
US2547091080	Discover Financial Services Reg.Shares		STK	355.000	435.000	80.000	USD	56,020	17.781.741,77	0,56
US25746U1097	Dominion Resources Inc. Reg.Shares		STK	341.250	341.250	0	USD	74,750	22.807.973,44	0,71
US26138E1091	Dr. Pepper Snapple Group Inc. Reg.Shares		STK	202.950	255.000	128.450	USD	90,720	16.462.467,81	0,52
US26441C2044	Duke Energy Corp. (New) Reg.Shares New		STK	214.550	221.350	85.000	USD	80,310	15.406.393,51	0,48
US28035Q1022	Edgewell Personal Care Co. Registered Shares		STK	97.200	122.200	25.000	USD	78,050	6.783.315,45	0,21
US5324571083	Eli Lilly & Co. Reg.Shares		STK	145.000	145.000	0	USD	79,740	10.338.251,07	0,32
US30231G1022	Exxon Mobil Corp. Reg.Shares		STK	293.100	119.350	50.000	USD	86,460	22.658.642,70	0,71
US35906A1088	Frontier Communications Corp. Reg.Shares [1)]		STK	2.155.000	2.155.000	0	USD	4,250	8.189.154,15	0,26
US3696041033	General Electric Co. Reg.Shares		STK	317.100	363.861	543.861	USD	29,530	8.372.642,17	0,26
US3755581036	Gilead Sciences Inc. Reg.Shares		STK	78.650	78.650	0	USD	77,860	5.475.401,47	0,17
US4581401001	Intel Corp. Reg.Shares		STK	500.000	500.000	0	USD	37,320	16.684.549,36	0,52
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares [1)]		STK	242.770	196.870	0	USD	117,270	25.455.684,82	0,80
IE00BY7QL619	Johnson Controls Internat. PLC Reg.Shares		STK	391.263,5	391.263,5	0	USD	45,910	16.061.254,73	0,50

Deka-DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares		STK	407.150	272.800	200.000	USD	65,650	23.899.675,88	0,75
US4878361082	Kellogg Co. Reg.Shares		STK	192.150	192.150	0	USD	77,260	13.273.881,44	0,42
US5017971046	L Brands Inc. Reg.Shares		STK	100.700	101.150	250.000	USD	69,850	6.289.248,03	0,20
US5178341070	Las Vegas Sands Corp. Reg.Shares		STK	141.350	117.000	155.000	USD	56,930	7.195.149,77	0,23
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares		STK	71.260	64.010	180.000	USD	114,790	7.313.962,27	0,23
US5828391061	Mead Johnson Nutrition Co. Reg.Shares Cl.A		STK	304.850	304.850	0	USD	78,240	21.326.416,31	0,67
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares		STK	388.450	386.400	375.000	USD	61,910	21.502.985,96	0,67
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares [1)]		STK	629.500	353.000	50.000	USD	57,400	32.308.029,33	1,01
US6200763075	Motorola Solutions Inc. Reg.Shares		STK	136.500	207.250	260.000	USD	77,210	9.423.430,79	0,30
US6512291062	Newell Brands Inc. Reg.Shares		STK	703.300	622.800	350.000	USD	52,010	32.706.216,92	1,02
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares		STK	289.500	221.250	90.000	USD	123,700	32.019.983,91	1,00
US65473P1057	NISOURCE Inc. Reg.Shares		STK	590.600	590.600	0	USD	24,210	12.784.715,67	0,40
US6668071029	Northrop Grumman Corp. Reg.Shares		STK	188.170	121.530	0	USD	213,610	35.939.729,70	1,13
US6951561090	Packaging Corp. of America Reg.Shares		STK	116.150	85.050	152.500	USD	79,720	8.279.218,53	0,26
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares		STK	325.700	159.700	0	USD	107,760	31.381.824,03	0,98
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares [1)]		STK	1.514.600	1.073.200	0	USD	33,320	45.123.812,59	1,40
US7181721090	Philip Morris Internat. Inc. Reg.Shares		STK	223.900	99.000	40.000	USD	97,780	19.575.234,26	0,61
US74005P1049	Praxair Inc. Reg.Shares		STK	149.010	149.010	0	USD	118,860	15.836.309,55	0,50
US7433151039	Progressive Corp. Reg.Shares		STK	753.800	807.300	250.000	USD	31,250	21.062.455,29	0,66
US7443201022	Prudential Financial Inc. Reg.Shares		STK	374.250	474.250	100.000	USD	79,970	26.760.347,37	0,84
US7475251036	QUALCOMM Inc. Reg.Shares		STK	300.300	300.300	0	USD	67,450	18.110.903,97	0,57
US7617131062	Reynolds American Inc. Reg.Shares		STK	361.716	404.600	300.000	USD	47,130	15.242.914,06	0,48
US78573M1045	Sabre Corp. Reg.Shares		STK	511.300	511.300	0	USD	28,180	12.883.077,61	0,40
AN8068571086	Schlumberger N.V. (Ltd.) Reg.Shares		STK	137.100	145.650	135.000	USD	77,370	9.484.466,20	0,30
US8475601097	Spectra Energy Corp. Reg.Shares		STK	529.800	390.600	175.000	USD	42,320	20.047.510,73	0,63
US8816242098	Teva Pharmaceutical Ind. Reg.Shares (ADRs)		STK	181.700	216.700	35.000	USD	46,290	7.520.469,42	0,24
US8825081040	Texas Instruments Inc. Reg.Shares		STK	278.150	278.150	0	USD	69,840	17.369.452,79	0,54
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares		STK	186.500	711.500	525.000	USD	42,030	7.008.758,05	0,22
US5007541064	The Kraft Heinz Co. Reg.Shares		STK	179.400	144.200	50.000	USD	88,570	14.207.312,23	0,44
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares [1)]		STK	149.800	75.450	70.000	USD	88,230	11.817.644,85	0,37
US8101861065	The Scotts Miracle Gro Co. Reg.Shares Cl.A		STK	74.400	164.400	90.000	USD	82,380	5.480.214,59	0,17
US8865471085	Tiffany & Co. Reg.Shares		STK	164.100	314.100	150.000	USD	71,370	10.471.939,38	0,33
US8873173038	Time Warner Inc. Reg.Shares New		STK	219.200	84.350	0	USD	78,610	15.407.110,16	0,48
US9078181081	Union Pacific Corp. Reg.Shares		STK	309.210	251.000	70.000	USD	95,960	26.530.571,89	0,83
US9113121068	United Parcel Service Inc. Reg.Shares Cl.B		STK	171.200	181.200	10.000	USD	108,210	16.564.334,76	0,52
US91529Y1064	UNUM Group Reg.Shares		STK	534.300	614.100	500.000	USD	34,690	16.572.663,63	0,52
US9426222009	Watsco Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	90.730	90.730	0	USD	140,110	11.366.398,69	0,36
US9621661043	Weyerhaeuser Co. Reg.Shares		STK	327.300	217.300	255.000	USD	31,860	9.323.835,84	0,29
US9699041011	Williams-Sonoma Inc. Reg.Shares		STK	267.200	267.200	0	USD	50,420	12.045.979,97	0,38
IE00BDB6Q211	Willis Towers Watson PLC Reg.Shares		STK	138.180	138.180	0	USD	129,790	16.035.749,46	0,50
US9884981013	Yum! Brands, Inc. Reg.Shares		STK	110.900	235.900	125.000	USD	89,810	8.905.515,92	0,28
Andere Wertpapiere									**40.260.212,63**	**1,25**
CHF									**40.260.212,63**	**1,25**
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	182.370	60.240	0	CHF	238,900	40.260.212,63	1,25
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									**6.349.572,49**	**0,20**
Aktien									**6.349.572,49**	**0,20**
ILS									**6.349.572,49**	**0,20**
IL0002300114	Israel Telecomm. Bezeq Corp. Reg.Shares		STK	3.773.500	1.341.000	0	ILS	7,069	6.349.572,49	0,20
Summe Wertpapiervermögen [2)]							**EUR**		**3.067.638.627,46**	**96,07**
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen.)										
Derivate auf einzelne Wertpapiere										
Wertpapier-Optionsrechte									**1.439.738,85**	**0,05**
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Optionsrechte auf Aktien									**1.439.738,85**	**0,05**
Bayer AG (BAYN) Call März 17 110		EUREX	STK	1.500.000			EUR	0,410	615.000,00	0,02
Linde AG (LIN) Call Dez. 16 160		EUREX	STK	162.500			EUR	3,300	536.250,00	0,02
Linde AG (LIN) Call Dez. 16 170		EUREX	STK	162.500			EUR	1,400	227.500,00	0,01
Novartis AG (NOVN) Call Dez. 16 86		EUREX	STK	600.000			CHF	0,110	60.988,85	0,00
Summe Derivate auf einzelne Wertpapiere							**EUR**		**1.439.738,85**	**0,05**
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte									**765.259,39**	**0,03**
DJ Euro Stoxx 50 Future (SX5E) Dez. 16		EUREX	EUR	Anzahl -500					83.099,97	0,00
DJ Euro Stoxx Banks Future (FESB) Dez. 16		EUREX	EUR	Anzahl 2.001					-736.369,20	-0,02
S&P 500 ST Future (SP) Dez. 16		CBOT	USD	Anzahl -235					181.229,88	0,01
STXE 600 Basic Res. Index Future (FSTS) Dez. 16		EUREX	EUR	Anzahl 900					1.306.736,41	0,04
Topix-Tokyo Stock Price Index Future (JTI) Dez. 16		OSE	JPY	Anzahl 140					-69.437,67	-0,00
Summe Aktienindex-Derivate							**EUR**		**765.259,39**	**0,03**
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	15.471.823,24			%	100,000	15.471.823,24	0,48

Deka-DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
EUR-Guthaben bei										
	Norddeutsche Landesbank Girozentrale		EUR	2.880,67			%	100,000	2.880,67	0,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	1.000,85			%	100,000	134,31	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	21.372.449,11			%	100,000	24.745.366,26	0,77
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	2.386.255,38			%	100,000	264.100,69	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	2.946.902,34			%	100,000	306.012,70	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD	4.805.151,91			%	100,000	3.265.168,05	0,10
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	2.719.137,92			%	100,000	1.845.385,02	0,06
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	11.848,83			%	100,000	10.949,19	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		HKD	195.315,87			%	100,000	22.521,94	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		ILS	1.776.534,57			%	100,000	422.878,70	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	3.980.704.565,00			%	100,000	35.278.987,59	1,10
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SGD	17.597,26			%	100,000	11.522,56	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	30.015.000,36			%	100,000	26.837.446,67	0,84
Summe Bankguthaben							**EUR**		**108.485.177,59**	**3,38**
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							**EUR**		**108.485.177,59**	**3,38**
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Dividendenansprüche		EUR	5.501.194,71					5.501.194,71	0,17
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	8.618.923,00					8.618.923,00	0,26
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	8.693,66					8.693,66	0,00
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	3.145.236,25					3.145.236,25	0,10
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	63.124.071,86					63.124.071,86	1,97
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	1.451.385,27					1.451.385,27	0,05
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**81.849.504,75**	**2,55**
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-4.144,75					-4.144,75	-0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-87.539,27					-87.539,27	-0,00
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-62.945.905,00					-62.945.905,00	-1,97
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-3.654.917,16					-3.654.917,16	-0,11
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-66.692.506,18**	**-2,08**
Rückstellungen										
	Steuerrückstellungen		EUR	-39.393,75					-39.393,75	-0,00
Summe Rückstellungen							**EUR**		**-39.393,75**	**-0,00**
Fondsvermögen							**EUR**		**3.193.446.408,11**	**100,00**
Umlaufende Anteile Klasse CF (A)							**STK**		**20.575.036**	
Umlaufende Anteile Klasse S (A)							**STK**		**1.298.910**	
Anteilwert Klasse CF (A)							**EUR**		**149,22**	
Anteilwert Klasse S (A)							**EUR**		**94,83**	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)										**96,07**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										**0,08**

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

[1)] Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
[2)] Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR befristet	unbefristet	gesamt
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen					
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:					
Amgen Inc. Reg.Shares	STK	44.421		6.571.400,62	
Aryzta AG Namens-Aktien	STK	687		26.955,24	
AXA S.A. Actions au Porteur	STK	877.989		16.023.299,25	
Elementis PLC Reg.Shares	STK	40.000		99.248,00	
Frontier Communications Corp. Reg.Shares	STK	1.600.000		6.080.114,45	
H & M Hennes & Mauritz AB Namn-Aktier B	STK	225.800		5.885.337,48	
Johnson & Johnson Reg.Shares	STK	228.800		23.990.858,37	
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	STK	545.924		1.602.832,86	
Lagardère S.C.A. Actions Nom.	STK	5.000		111.900,00	
Merlin Entertainment PLC Reg.Shares	STK	97		486,97	
Microsoft Corp. Reg.Shares	STK	464.500		23.839.681,69	
Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK	474.979		33.598.982,09	
Nokian Renkaat Oyi Reg.Shares	STK	51.336		1.651.479,12	
Pfizer Inc. Reg.Shares	STK	1.173.800		34.970.507,87	
Sampo OYJ Reg.Shares Cl.A	STK	114.600		4.470.546,00	
Sanofi S.A. Actions Port.	STK	20.000		1.343.000,00	
SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A)	STK	386.923		8.392.359,87	
Suez S.A. Actions Port.	STK	106.298		1.563.643,58	
Telenor ASA Navne-Aksjer	STK	558		8.411,32	
The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK	140.200		11.060.305,80	

Deka-DividendenStrategie

Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR befristet	unbefristet	gesamt
Total S.A. Actions au Porteur	STK	646.100		27.129.739,00	
Unilever N.V. Cert.v.Aandelen	STK	534.395		21.779.268,23	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	**EUR**			**230.200.357,81**	**230.200.357,81**

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2016

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86370	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45165	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,03540	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	9,63000	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,08217	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,11840	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,47348	= 1 Euro (EUR)
Israel, Schekel	(ILS)	4,20105	= 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,52720	= 1 Euro (EUR)
Südkorea, Won	(KRW)	1.230,72000	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	112,83500	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,67225	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,47164	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel
Terminbörsen

EUREX	Frankfurt - Eurex Zürich
OSE	Osaka - Osaka Securities Exchange (OSE)
CBOT	Chicago - Board of Trade (CBOT)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AUD				
AU000000AMC4	Amcor Ltd. Reg.Shares	STK	791.000	791.000
AU000000TLS2	Telstra Corp. Ltd. Reg.Shares	STK	1.900.500	1.900.500
CAD				
CA56501R1064	Manulife Financial Corp.	STK	184.500	1.073.900
CA73755L1076	Potash Corp. of Saskatchewan Inc. Reg.Shares	STK	400.000	400.000
CA87971M1032	TELUS Corp. Reg.Shares	STK	259.300	570.700
CA8911605092	The Toronto-Dominion Bank Reg.Shares	STK	30.300	223.300
CA9237251058	Vermilion Energy Inc. Reg.Shares	STK	11.900	152.300
CHF				
CH0225173167	Cembra Money Bank AG Namens-Aktien	STK	16.050	149.350
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien	STK	42.300	120.800
CH0024608827	Partners Group Holding AG Namens-Aktien	STK	19.820	19.820
CH0011037469	Syngenta AG Namens-Aktien	STK	40.480	40.480
CH0311864901	VAT Group AG Namens-Aktien	STK	84.700	84.700
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Namens-Aktien	STK	7.300	47.170
DKK				
DK0060094928	DONG Energy A/S Indehaver Aktier	STK	260.000	260.000
DK0060228559	TDC A/S Navne-Aktier	STK	0	594.000
EUR				
NL0010672325	Ahold N.V., Kon. Aandelen aan toonder	STK	303.200	892.453
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.	STK	35.500	174.400
BE0003793107	Anheuser-Busch InBev N.V./S.A. Actions au Port.	STK	129.130	236.960
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam	STK	162.500	162.500
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK	101.370	207.010
FR0000120503	Bouygues S.A. Actions Port.	STK	800.000	800.000
BE0974268972	bpost S.A. Actions Nom. Compartm. A	STK	12.000	322.200
FR0000120172	Carrefour S.A. Actions Port.	STK	0	151.200
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK	12.700	281.200
FR0000121725	Dassault Aviation S.A. Actions Port.	STK	0	2.585
DE0007480204	Deutsche EuroShop AG Namens-Aktien	STK	8.300	112.370
BE0003797140	Groupe Bruxelles Lambert SA(GBL) Act.au Porteur	STK	13.650	88.450
DE000A13SX22	Hella KGaA Hueck & Co. Inhaber-Aktien	STK	1.000	96.100
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien	STK	85.120	214.320
NL0000303600	ING Groep N.V. Cert.van Aandelen	STK	261.600	2.252.000
FI0009013403	KONE Corp. (New) Reg.Shares Cl.B	STK	58.900	324.400
ES0152503035	Mediaset España Comunicacion Acciones Nom.	STK	53.100	423.100
FR0000120685	Natixis S.A. Actions Port.	STK	48.500	865.500
DE000LED4000	OSRAM Licht AG Namens-Aktien	STK	151.100	151.100
AT0000APOST4	Österreichische Post AG Inhaber-Aktien	STK	0	53.600
ES0105131009	Parques Reunidos Serv.Cent.SA Acciones Port.	STK	346.500	346.500
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien	STK	56.600	131.700
DE000SHA0159	Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.	STK	902.500	902.500
DE000A12DM80	Scout24 AG Namens-Aktien	STK	41.800	41.800
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK	36.600	315.100

Deka-DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
BE0003470755	Solvay S.A. Actions au Porteur A	STK	60.000	60.000
ES0178430E18	Telefónica S.A. Acciones Port.	STK	750.000	750.000
DE0007500001	ThyssenKrupp AG Inhaber-Aktien	STK	240.000	240.000
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK	0	293.600
GBP				
GB0000566504	BHP Billiton PLC Reg.Shares	STK	0	434.300
GB00B7KR2P84	EasyJet PLC Reg.Shares	STK	155.100	155.100
GB0004065016	Hammerson PLC Reg.Shares	STK	211.000	908.450
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Reg.Shares	STK	1.000.000	1.571.500
GB00BYXK6398	InterContinental Hotels Group Reg.Shares	STK	130.750	130.750
GB00B08SNH34	National Grid PLC Reg.Shares New	STK	124.300	631.500
GB0032089863	NEXT PLC Reg.Shares	STK	50.770	173.420
GB0006776081	Pearson PLC Reg.Shares	STK	519.100	1.343.500
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares	STK	0	361.400
GB00B03MM408	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.B	STK	681.014,72	681.014,72
GB0004835483	SABMiller PLC Reg.Shares	STK	43.400	212.600
GB0002405495	Schroders PLC Reg.Shares	STK	5.400	194.400
GB0004082847	Standard Chartered PLC Reg.Shares	STK	550.000	550.000
GB0001367019	The British Land Co. PLC Reg.Shares	STK	209.200	581.800
GB0007739609	Travis Perkins PLC Reg.Shares	STK	323.800	323.800
GB00B1KJJ408	Whitbread PLC Reg.Shares	STK	24.800	154.350
HKD				
KYG4402L1510	Hengan Internat. Grp Co. Ltd.Reg.Shares	STK	88.500	487.700
LU0633102719	Samsonite International SA Actions au Porteur	STK	1.064.400	2.506.200
KYG8878S1030	Tingyi (Cayman Isl.)Hldg Corp. Reg.Shares	STK	0	3.420.000
JPY				
JP3942400007	Astellas Pharma Inc. Reg.Shares	STK	23.900	272.000
JP3161200005	Ezaki Glico Co. Ltd. Reg.Shares	STK	14.200	114.200
JP3946750001	Japan Post Bank Co.Ltd Reg.Shares	STK	156.300	156.300
JP3752900005	Japan Post Holdings Co.Ltd Reg.Shares	STK	184.600	184.600
JP3233250004	Japan Post Insurance Co.Ltd Reg.Shares	STK	49.800	49.800
JP3893600001	Mitsui & Co. Ltd. Reg.Shares	STK	700.000	700.000
JP3422950000	Seven & I Holdings Co. Ltd. Reg.Shares	STK	159.500	270.500
JP3463000004	Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. Reg.Shares	STK	17.000	94.300
KRW				
KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd. Reg.Shares	STK	16.212	26.942
SEK				
SE0000108656	Ericsson Namn-Aktier B(fria)	STK	103.500	610.000
SE0007665823	Resurs Holding AB Namn-Aktier	STK	768.100	768.100
USD				
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares	STK	37.500	306.900
US01973R1014	Allison Transmission Hldg.Inc. Reg.Shares	STK	2.700	302.700
US0304201033	American Water Works Co. Inc. Reg.Shares	STK	151.600	261.100
US0326541051	Analog Devices Inc. Reg.Shares	STK	38.000	168.300
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK	0	44.660
US0382221051	Applied Materials Inc. Reg.Shares	STK	2.000	587.700
US05508R1068	B & G Foods Inc.(New) Reg.Shares	STK	194.300	194.300
US0758961009	Bed Bath & Beyond Inc. Reg.Shares	STK	95.000	95.000
US09253U1088	Blackstone Group L.P. Reg.Shares of Ben. Int.	STK	0	263.200
US0936711052	Block H. & R. Inc. Reg.Shares	STK	165.500	304.500
US1982872038	Columbia Property Trust Inc. Reg.Shares	STK	0	204.300
US2788651006	Ecolab Inc. Reg.Shares	STK	85.240	219.020
US32051X1081	First Hawaiian Inc. Reg.Shares	STK	95.900	95.900
US4656851056	ITC Holdings Corp. Reg.Shares	STK	195.800	367.800
BMG540501027	Lazard Ltd. Reg.Shares	STK	0	185.800
NL0009434992	Lyondellbasell Industries NV Reg.Shares A	STK	259.650	259.650
US59156R1086	MetLife Inc. Reg.Shares	STK	26.300	236.700
US64704V1061	New Media Investment Group Inc Reg.Shares	STK	54.100	352.300
US62942X3061	NRG Yield Inc. Reg.Shares A new	STK	0	175.000
US6745991058	Occidental Petroleum Corp. Reg.Shares	STK	10.100	93.900
US6937181088	Paccar Inc. Reg.Shares	STK	64.500	169.650
US69343T1079	PJT Partners Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	3.330	3.330
US74340W1036	ProLogis Inc. Reg.Shares	STK	248.400	586.000
US75700L1089	Red Rock Resorts Inc. Reg.Shares A	STK	80.500	80.500
US8243481061	Sherwin-Williams Co. Reg.Shares	STK	24.590	24.590
US8715031089	Symantec Corp. Reg.Shares	STK	600.000	600.000
US87165B1035	Synchrony Financial Reg.Shares	STK	475.700	475.700
US4278661081	The Hershey Co. Reg.Shares	STK	3.800	83.300
US61945C1036	The Mosaic Co. Reg.Shares	STK	560.900	560.900
US88732J2078	Time Warner Cable Inc. Reg.Shares	STK	17.080	82.350
US90346E1038	US Silica Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	104.900
US9182041080	V.F. Corp. Reg.Shares	STK	46.350	171.450
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares	STK	360.900	773.385
US9311421039	Wal-Mart Stores Inc. Reg.Shares	STK	31.000	315.000
US92939U1060	WEC Energy Group Inc. Reg.Shares	STK	420.600	420.600
US9604131022	Westlake Chemical Corp. Reg.Shares	STK	300.000	300.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809B3	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	1.816.336	1.816.336
ES06445809C1	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	2.288.162	2.288.162

Deka-DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
GBP				
GB0008762899	BG Group PLC Reg.Shares	STK	149.200	1.096.800
GB00BN33FD40	InterContinental Hotels Group Reg.Shares	STK	176.900	176.900
USD				
US0442091049	Ashland Inc. (new) Reg.Shares	STK	85.300	85.300
IE00BQRQXQ92	TYCO International PLC Reg.Shares	STK	409.700	409.700
Andere Wertpapiere				
EUR				
NL0011755756	Koninklijke Philips N.V. Anrechte (Wahldividende)	STK	502.900	502.900
NL0011896824	NN Group N.V. Anrechte (Wahldividende)	STK	391.659	391.659
NL0011988589	NN Group N.V. Anrechte (Wahldividende)	STK	441.509	441.509
NL0011542568	Royal Dutch Shell PLC Anrechte A	STK	337.959	337.959
NL0011683560	Royal Dutch Shell PLC Anrechte A	STK	363.137	363.137
NL0011866306	Royal Dutch Shell PLC Anrechte A (Wahldiv.)	STK	400.736	400.736
NL0011983432	Royal Dutch Shell PLC Anrechte A (Wahldiv.)	STK	953.008	953.008
GBP				
NL0011542568	Royal Dutch Shell PLC Anrechte A	STK	85.648	85.648
NL0011683560	Royal Dutch Shell PLC Anrechte A	STK	87.289	87.289
NL0011866306	Royal Dutch Shell PLC Anrechte A (Wahldiv.)	STK	89.115	89.115
NL0011983432	Royal Dutch Shell PLC Anrechte A (Wahldiv.)	STK	1.706	1.706

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	**EUR**	**326.761**
(Basiswert(e): DJES 50 Index (Price) (EUR), ESTX 50 DVP INDEX, ESTX Bank Index (Price) (EUR), Nikkei 225 Stock Average Index (JPY), STXE 600 Basic Resources Index (Price) (EUR), TOPIX Index (Price))		
Verkaufte Kontrakte:	**EUR**	**744.247**
(Basiswert(e): DJES 50 Index (Price) (EUR), ESTX 50 DVP INDEX, S&P 500 INDEX)		
Optionsrechte		
Wertpapier-Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktien		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):	**EUR**	**772.465**
(Basiswert(e): Bayer AG Namens-Aktien, Chevron Corp. Reg.Shares, GlaxoSmithKline PLC Reg.Shares, Linde AG Inhaber-Aktien, Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien, OSRAM Licht AG Namens-Aktien, Vodafone Group PLC Reg.Shares)		
Gekaufte Verkaufoptionen (Put):	**EUR**	**74.952**
(Basiswert(e): General Electric Co. Reg.Shares, Total S.A. Actions au Porteur)		
Verkaufte Kaufoptionen (Call):	**EUR**	**27.258**
(Basiswert(e): Bouygues S.A. Actions Port., Groupe Bruxelles Lambert SA(GBL) Act.au Porteur)		
Verkaufte Verkaufoptionen (Put):	**EUR**	**75.398**
(Basiswert(e): Evonik Industries AG Namens-Aktien, Mead Johnson Nutrition Co. Reg.Shares Cl.A, OSRAM Licht AG Namens-Aktien, Total S.A. Actions au Porteur, Vodafone Group PLC Reg.Shares)		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):	**EUR**	**4.048.570**
(Basiswert(e): DJES 50 Index (Price) (EUR), ESTX Bank Index (Price) (EUR), Nikkei 225 Stock Average Index (JPY), S&P 500 INDEX, STXE 600 OIL & GAS INDEX (PRICE) (EUR))		
Gekaufte Verkaufoptionen (Put):	**EUR**	**2.288.034**
(Basiswert(e): DJES 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 INDEX)		
Verkaufte Kaufoptionen (Call):	**EUR**	**211.615**
(Basiswert(e): DJES 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 INDEX)		
Verkaufte Verkaufoptionen (Put):	**EUR**	**344.192**
(Basiswert(e): DJES 50 Index (Price) (EUR), ESTX Bank Index (Price) (EUR), Nikkei 225 Stock Average Index (JPY), S&P 500 INDEX)		
Sonstige Optionsrechte		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):	**EUR**	**16.058**
(Basiswert(e): CBOE Volatility Index)		
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
GBP/EUR	**EUR**	**114.952**
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
GBP/EUR	**EUR**	**107.178**
JPY/EUR	**EUR**	**8.031**
SGD/EUR	**EUR**	**937**

Deka-DividendenStrategie

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
befristet	**EUR**	**25.598**
(Basiswert(e): Verizon Communications Inc. Reg.Shares)		
unbefristet	**EUR**	**830.029**
(Basiswert(e): Ahold N.V., Kon. Aandelen aan toonder, Amadeus IT Group S.A. Acciones Port., Aryzta AG Namens-Aktien, Ashtead Group PLC Reg.Shares, AXA S.A. Actions au Porteur, BAE Systems PLC Reg.Shares, BCE Inc. Reg.Shares new, BG Group PLC Reg.Shares, bpost S.A. Actions Nom. Compartm. A, Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien, Comcast Corp. Reg.Shares Cl. A, Deutsche EuroShop AG Namens-Aktien, Engie S.A. Actions Port., General Electric Co. Reg.Shares, H & M Hennes & Mauritz AB Namn-Aktier B, Iberdrola S.A. Acciones Port., InterContinental Hotels Group Reg.Shares, Johnson & Johnson Reg.Shares, Kering S.A. Actions Port., Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder, KONE Corp. (New) Reg.Shares Cl.B, Lagardère S.C.A. Actions Nom., Merck & Co. Inc. Reg.Shares, Microsoft Corp. Reg.Shares, Nestlé S.A. Namens-Aktien, NEXT PLC Reg.Shares, NN Group N.V. Aandelen aan toonder, Nokia Corp. Reg.Shares, Nokian Renkaat Oyi Reg.Shares, Partners Group Holding AG Namens-Aktien, Pearson PLC Reg.Shares, Pfizer Inc. Reg.Shares, Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine, Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A, Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.B, Sampo OYJ Reg.Shares Cl.A, SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A), Statoil ASA Navne-Aksjer, Suez S.A. Actions Port., Telenor ASA Navne-Aksjer, The British Land Co. PLC Reg.Shares, The Procter & Gamble Co. Reg.Shares, ThyssenKrupp AG Inhaber-Aktien, Travis Perkins PLC Reg.Shares, Unibail-Rodamco SIIC Actions Port., VAT Group AG Namens-Aktien, Verizon Communications Inc. Reg.Shares, Vivendi S.A. Actions Porteur)		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 4,63 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 203.471.724 Euro.

Deka-DividendenStrategie CF (A)

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**		**1.734.355.121,23**
1.	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-32.985.912,49
2.	Zwischenausschüttung(en)		-34.927.956,01
3.	Mittelzufluss (netto)		1.297.378.733,62
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR +1.480.366.476,56	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -182.987.742,94	
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		+11.066.045,78
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres		+95.379.850,85
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		+87.911.035,97
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.231.439,91
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**		**3.070.265.882,98**

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2013	231.098.990,63	120,73
30.09.2014	712.874.645,16	138,38
30.09.2015	1.734.355.121,23	145,24
30.09.2016	3.070.265.882,98	149,22

Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 01.10.2015 - 30.09.2016
(einschließlich Ertragsausgleich)

		EUR	EUR
I.	**Erträge**	**insgesamt**	**je Anteil *)**
1.	Dividenden inländischer Aussteller	5.719.073,04	0,28
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	102.761.653,40	4,99
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	177.606,54	0,01
	davon Negative Einlagezinsen	-167.997,99	-0,01
	davon Positive Einlagezinsen	345.604,53	0,02
6.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7.	Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8.	Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	58.526,70	0,00
9.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-13.664.938,64	-0,66
	davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-13.664.938,64	-0,66
10.	Sonstige Erträge	5.338.040,12	0,27
	davon Kompensationszahlungen	4.290.247,60	0,21
	davon Quellensteuerrückvergütung	928.705,95	0,05
	Summe der Erträge	**100.389.961,16**	**4,88**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-15.196,17	-0,00
2.	Verwaltungsvergütung	-35.309.053,88	-1,72
3.	Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5.	Sonstige Aufwendungen	-5.270.268,48	-0,26
	davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-28.673,80	-0,00
	davon Cash Collateral	-7.116,10	-0,00
	davon Kostenpauschale	-5.084.503,69	-0,25
	Summe der Aufwendungen	**-40.594.518,53**	**-1,97**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**59.795.442,63**	**2,91**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne	165.421.847,23	8,04
2.	Realisierte Verluste	-216.517.035,07	-10,52
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**-51.095.187,84**	**-2,48**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**8.700.254,79**	**0,42**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	87.911.035,97	4,27
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.231.439,91	-0,06
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**86.679.596,06**	**4,21**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**95.379.850,85**	**4,64**

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Deka-DividendenStrategie CF (A)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

		EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**		
1.	Vortrag aus dem Vorjahr	351.303.263,04	17,07
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	8.700.254,79	0,42
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**		
1.	Der Wiederanlage zugeführt [1)]	-1.849.397,12	-0,09
2.	Vortrag auf neue Rechnung	-269.731.071,11	-13,11
III.	**Gesamtausschüttung [2)]**	**88.423.049,60**	**4,30**
1.	Zwischenausschüttung [3)]	34.927.956,01	1,70
2.	Endausschüttung [4)]	53.495.093,59	2,60

Umlaufende Anteile: Stück 20.575.036

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

1) Realisierte Gewinne aus Devisenkassageschäften.
2) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 7 Abs. 3, 3a und 3c InvStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.
3) Zwischenausschüttung am 20. Mai 2016.
4) Ausschüttung am 21. November 2016.

Deka-DividendenStrategie S (A)

Entwicklung des Sondervermögens

				EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**			**26.508.366,01**
1.	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-334.102,00
2.	Zwischenausschüttung(en)			-1.367.874,00
3.	Mittelzufluss (netto)			96.355.584,90
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	+109.613.653,50	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-13.258.068,60	
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			+575.592,63
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres			+1.442.957,65
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			+989.351,34
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-633.511,97
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**			**123.180.525,19**

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2013	-,--	-,--
30.09.2014	-,--	-,--
30.09.2015	26.508.366,01	91,25
30.09.2016	123.180.525,19	94,83

Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 01.10.2015 - 30.09.2016
(einschließlich Ertragsausgleich)

		EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I.	**Erträge**		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	228.438,23	0,18
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	3.967.104,34	3,05
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	6.520,05	0,01
	davon Negative Einlagezinsen	-7.298,12	-0,01
	davon Positive Einlagezinsen	13.818,17	0,01
6.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7.	Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8.	Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	2.271,54	0,00
9.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-522.741,83	-0,40
	davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-522.741,83	-0,40
10.	Sonstige Erträge	199.668,87	0,16
	davon Kompensationszahlungen	157.817,40	0,12
	davon Quellensteuerrückvergütung	37.127,74	0,03
	Summe der Erträge	**3.881.261,20**	**2,99**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-585,14	-0,00
2.	Verwaltungsvergütung	-647.348,29	-0,50
3.	Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5.	Sonstige Aufwendungen	-201.240,14	-0,15
	davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-1.112,63	-0,00
	davon Cash Collateral	-274,46	-0,00
	davon Kostenpauschale	-194.204,41	-0,15
	Summe der Aufwendungen	**-849.173,57**	**-0,65**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**3.032.087,63**	**2,33**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne	6.711.087,63	5,17
2.	Realisierte Verluste	-8.656.056,98	-6,66
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**-1.944.969,35**	**-1,50**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**1.087.118,28**	**0,84**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	989.351,34	0,76
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-633.511,97	-0,49
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**355.839,37**	**0,27**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**1.442.957,65**	**1,11**

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Deka-DividendenStrategie S (A)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

		EUR	EUR
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**	**insgesamt**	**je Anteil *)**
1.	Vortrag aus dem Vorjahr	1.713.884,39	1,32
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.087.118,28	0,84
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen [1)]	710.072,83	0,55
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**		
1.	Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2.	Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III.	**Gesamtausschüttung [2)]**	**3.511.075,50**	**2,70**
1.	Zwischenausschüttung [3)]	1.367.874,00	1,05
2.	Endausschüttung [4)]	2.143.201,50	1,65

Umlaufende Anteile: Stück 1.298.910

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

1) Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus den Vorjahren übersteigt.
2) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 7 Abs. 3, 3a und 3c InvStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.
3) Zwischenausschüttung am 20. Mai 2016.
4) Ausschüttung am 21. November 2016.

Deka-DividendenStrategie
Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	**Kontrahent**	**Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)**
Aktienindex-Terminkontrakte	Chicago Mercantile Exchange Inc. (CME)	181.229,88
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)	653.467,18
Aktienindex-Terminkontrakte	Osaka Securities, Options & Futures Exch. (OSE)	-69.437,67
Optionsrechte auf Aktien	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)	1.439.738,85

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)
80% MSCI Europe High Dividend Yield TR in EUR, 20% MSCI World High Dividend Yield TR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
kleinster potenzieller Risikobetrag 6,69%
größter potenzieller Risikobetrag 8,21%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 7,49%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Jahresbericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
Varianz-Kovarianz Ansatz

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)
1,1

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):
Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften

Instrumentenart	**Kontrahent**	**Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)**
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	230.200.357,81

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	284.218.557,74
davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	283.363.623,64
Aktien	EUR	854.934,10

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)	EUR	58.526,70
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)	EUR	28.673,80
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse S (A)	EUR	2.271,54
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse S (A)	EUR	1.112,63

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,07	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,08	

Umlaufende Anteile Klasse CF (A)	STK	20.575.036
Umlaufende Anteile Klasse S (A)	STK	1.298.910
Anteilwert Klasse CF (A)	EUR	149,22
Anteilwert Klasse S (A)	EUR	94,83

Deka-DividendenStrategie

Angaben zu Bewertungsverfahren
Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).
Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile
Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.
Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate
Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
Bankguthaben
Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.
Derivate
Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.
Sonstiges
Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF (A)	1,43%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse S (A)	0,78%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,18% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,15% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge		
Anteilklasse C (A)		
Kompensationszahlungen	EUR	4.290.247,60
Quellensteuerrückvergütung	EUR	928.705,95
Anteilklasse S (A)		
Kompensationszahlungen	EUR	157.817,40
Quellensteuerrückvergütung	EUR	37.127,74
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Anteilklasse CF (A)		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	28.673,80
Cash Collateral	EUR	7.116,10
Kostenpauschale	EUR	5.084.503,69
Anteilklasse S (A)		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	1.112,63
Cash Collateral	EUR	274,46
Kostenpauschale	EUR	194.204,41
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	14.559.185,07

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung, z.B. bei der Bemessung von variabler Vergütung, und die maßgeblichen Vergütungsparameter.
Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV), auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten
Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen.
Für die Gesamtzielvergütung sind Richtwerte definiert. Die Richtwerte variieren in Abhängigkeit von der Vergütungshöhe. Damit verbunden gilt für alle Mitarbeiter der Deka Investment GmbH eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 200 % der fixen Vergütung.
Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Deka-DividendenStrategie

Bemessung des Bonuspools
Das für die variable Vergütung zur Verfügung stehende maximale finanzielle Gesamtvolumen („Bonuspool“) leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab. Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool für die Deka Investment GmbH nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr in Aussicht gestellten variablen Vergütungselemente anteilig reduziert oder gestrichen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit, in der der Mitarbeiter tätig ist, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative (finanzielle) als auch qualitative (nicht-finanzielle) Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit und Beachtung der Richtlinien der Deka-Gruppe. Negative Erfolgsbeiträge müssen die Höhe der variablen Vergütung verringern. Die Erfolgsbeiträge können anhand der Erfüllung von Zielvorgaben oder Zielvereinbarungen ermittelt werden.
Für die Ermittlung der Erfolgsbeiträge werden insbesondere solche Parameter verwendet, die auf den nachhaltigen Erfolg ausgerichtet sind. Dabei werden insbesondere eingegangene Risiken, deren Laufzeiten sowie Kapital- und Liquiditätskosten berücksichtigt. Die Gestaltung der Erfolgsbeiträge wird auf die Erreichung der in den Strategien niedergelegten Ziele der Deka Investment GmbH ausgerichtet, um negative Anreize für die Mitarbeiter zur Eingehung unverhältnismäßig hoher Risikopositionen zu vermeiden.
Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern
Für die variable Vergütung von der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaften, Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") gelten folgende Regelungen:
- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für Geschäftsführer der Kapitalverwaltungsgesellschaften wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführer-Ebene in den Kapitalverwaltungsgesellschaften beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit noch einer weiteren Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder gänzlich entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems
Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2015 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war.
Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der Deka Investment GmbH wurden im Geschäftsjahr 2015 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**41.278.099,13**
davon feste Vergütung	EUR	30.262.013,12
davon variable Vergütung	EUR	11.016.086,01
Zahl der Mitarbeiter der KVG	369	

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen *)	**EUR**	**5.504.116,06**
Geschäftsführer	EUR	2.803.232,61
weitere Risktaker	EUR	1.885.267,47
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	269.964,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	EUR	545.651,98

*) Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden. Weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:
Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Als Steuerrückstellung werden ungewisse Verbindlichkeiten ausgewiesen, für welche die Voraussetzungen gemäß § 36a Absatz 1 bis 3 EStG in Zusammenhang mit der Kapitalertragsteuer auf ausgezahlte inländische Dividendeneinnahmen nicht vorlagen.

Deka-DividendenStrategie

Frankfurt am Main, den 15. Dezember 2016
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Die Deka Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-DividendenStrategie für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 19. Dezember 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Bordt
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

1. Allgemeine Besteuerungssystematik

Die Erträge eines deutschen oder ausländischen Fonds werden grundsätzlich auf der Ebene des Anlegers versteuert, während der Fonds selbst von der Steuer befreit ist. Die steuerrechtliche Behandlung von Erträgen aus Fondsanteilen folgt damit dem Grundsatz der Transparenz, wonach der Anleger grundsätzlich so besteuert werden soll, als hätte er die von dem Fonds erzielten Erträge unmittelbar selbst erwirtschaftet (Transparenzprinzip). Abweichend von diesem Grundsatz ergeben sich bei der Fondsanlage jedoch einige Besonderheiten. So werden beispielsweise bestimmte Erträge bzw. Gewinne auf der Ebene des Anlegers erst bei Rückgabe der Fondsanteile erfasst. Negative Erträge des Fonds sind mit positiven Erträgen gleicher Art zu verrechnen. Soweit die negativen Erträge hierdurch nicht vollständig ausgeglichen werden können, dürfen sie nicht von dem Anleger geltend gemacht werden, sondern müssen auf der Ebene des Fonds vorgetragen und in nachfolgenden Geschäftsjahren mit gleichartigen Erträgen ausgeglichen werden.

Eine Besteuerung des Anlegers können ausschließlich die Ausschüttung bzw. Thesaurierung von Erträgen (laufende Erträge) sowie die Rückgabe von Fondsanteilen auslösen. Die Besteuerung richtet sich dabei im Einzelnen nach den Vorschriften des Investmentsteuergesetzes in Verbindung mit dem allgemeinen Steuerrecht. Die steuerrechtlichen Folgen einer Anlage in einen Fonds sind dabei im Wesentlichen unabhängig davon, ob es sich um einen deutschen oder um einen ausländischen Fonds handelt, sodass die nachfolgende Darstellung für beide gleichermaßen gilt. Etwaige Unterschiede in der Besteuerung werden an der jeweiligen Stelle hervorgehoben.

Darüber hinaus gelten die Anmerkungen auch für Dachfonds, d. h. für Fonds, die ihr Kapital ganz überwiegend oder jedenfalls zum Teil in andere Fonds anlegen. Der Anleger muss bei Dachfonds keine Besonderheiten beachten, weil ihm die für die Besteuerung erforderlichen Informationen von der Gesellschaft in der gleichen Form zur Verfügung gestellt werden wie für andere Fonds.

Seit dem 1. Januar 2009 unterliegen Einkünfte aus Kapitalvermögen für Privatanleger in Deutschland der Abgeltungsteuer i.H.v. 25 Prozent als spezielle Form der Kapitalertragsteuer. Zusätzlich zur Abgeltungsteuer ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent der Abgeltungsteuer einzubehalten und abzuführen. Seit dem 1. Januar 2015 ist jede Stelle, die verpflichtet ist, Abgeltungsteuer für natürliche Personen abzuführen, auch Kirchensteuerabzugsverpflichteter. Dazu zählen insbesondere Banken, Kreditinstitute und Versicherungen. Diese haben – entsprechend der Religions-/ Konfessionszugehörigkeit des Anlegers – Kirchensteuer in Höhe von 8 Prozent bzw. 9 Prozent der Abgeltungsteuer automatisch einzubehalten und an die steuererhebenden Religionsgemeinschaften abzuführen. Zu diesem Zweck wird die Religionszugehörigkeit des Anlegers in Form eines verschlüsselten Kennzeichens beim Bundeszentralamt für Steuern abgefragt. Das sogenannte Kirchensteuerabzugsmerkmal (KiStAM) gibt Auskunft über die Zugehörigkeit zu einer steuererhebenden Religionsgemeinschaft und den geltenden Kirchensteuersatz. Die Abfrage erfolgt einmal jährlich zwischen dem 1. September und 31. Oktober (sogenannte Regelabfrage). Sofern der Anleger der Datenweitergabe beim Bundeszentralamt für Steuern bereits widersprochen hat bzw. bis zum 30. Juni eines Jahres widerspricht, sperrt das Bundeszentralamt die Übermittlung des KiStAM. Ein entsprechender Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Kirchenmitglieder werden in diesem Fall von ihrem Finanzamt zur Abgabe einer Steuererklärung für die Erhebung der Kirchensteuer auf Abgeltungsteuer aufgefordert. Bei Ehegatten/ Lebenspartnern mit gemeinschaftlichen Depots werden die Kapitalerträge den Ehegatten/ Lebenspartnern jeweils hälftig zugeordnet und hierauf die Kirchensteuer je nach Religionsgemeinschaft berechnet. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt. Auf einen entsprechenden Hinweis auf den Solidaritätszuschlag sowie die Kirchensteuer wird bei den folgenden Ausführungen jeweils verzichtet.

Die deutsche Abgeltungsteuer entfaltet für Privatanleger grundsätzlich abgeltende Wirkung. Soweit die Einnahmen der Abgeltungsteuer unterlegen haben, entfällt damit die Verpflichtung des Privatanlegers, die Einnahmen in seiner Einkommensteuererklärung anzugeben. Von der Abgeltungsteuer erfasst werden – mit wenigen Ausnahmen – alle Einkünfte aus Kapitalvermögen, worunter alle laufenden Kapitalerträge, wie z. B. Zinsen und Dividenden, sowie auch realisierte Kursgewinne (Veräußerungsgewinne), wie beispielsweise Gewinne aus der Veräußerung von Aktien oder Renten, fallen.

Bei laufenden Erträgen wie z. B. Zinsen und Dividenden ist die Abgeltungsteuer anwendbar, wenn diese dem Anleger nach dem 31. Dezember 2008 zufließen. Im Fall von realisierten Gewinnen und

Verlusten ist die Abgeltungsteuer anwendbar, wenn die Wirtschaftsgüter nach dem 31. Dezember 2008 erworben wurden. Dies gilt sowohl für die von dem Fonds erworbenen Wirtschaftsgüter als auch für den von dem Anleger erzielten Gewinn oder Verlust aus der Veräußerung eines Fondsanteils. Bei Einkünften aus Kapitalvermögen, die nicht im Zusammenhang mit Fondsanteilen stehen, gelten teilweise abweichende Übergangsregelungen.

Kann der Anschaffungszeitpunkt von Wirtschaftsgütern nicht eindeutig bestimmt werden, ist die gesetzliche Verbrauchsfolgefiktion zu beachten, wonach die als erstes angeschafften Wertpapiere als zuerst verkauft gelten. Dies gilt sowohl für die Wirtschaftsgüter des Fonds als auch für die von dem Anleger gehaltenen Fondsanteile z. B. bei Girosammelverwahrung.

2. Besteuerung der laufenden Erträge aus Fonds

2.1. Ertragsarten und Ertragsverwendung

Ein Fonds darf gemäß der jeweiligen Anlagepolitik sowie der Vertragsbedingungen in unterschiedliche Wirtschaftsgüter investieren. Die hieraus erzielten Erträge dürfen aufgrund des Transparenzgedankens nicht einheitlich z. B. als Dividenden qualifiziert werden, sondern sind entsprechend den Regeln des deutschen Steuerrechts jeweils getrennt zu erfassen. Ein Fonds kann daher beispielsweise Zinsen, zinsähnliche Erträge, Dividenden und Gewinne aus der Veräußerung von Wirtschaftsgütern erwirtschaften. Die Erträge werden dabei nach steuerrechtlichen Vorschriften – insbesondere dem Investmentsteuergesetz – ermittelt, sodass sie regelmäßig von den tatsächlich ausgeschütteten Beträgen bzw. den im Jahresbericht ausgewiesenen Beträgen für Ausschüttung und Thesaurierung abweichen. Die steuerrechtliche Behandlung der Erträge beim Anleger hängt sodann von der Ertragsverwendung des Fonds ab, d. h. ob der Fonds die Erträge vollständig thesauriert oder vollständig bzw. teilweise ausschüttet. Die Ertragsverwendung Ihres Fonds entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt oder dem Jahresbericht. Darüber hinaus ist danach zu differenzieren, ob die Erträge einem Privatanleger oder einem betrieblichen Anleger zuzurechnen sind. Sofern vom Fonds eine steuerrechtliche Substanzausschüttung ausgewiesen wird, ist diese für den Anleger nicht steuerbar. Dies bedeutet für einen bilanzierenden Anleger, dass die Substanzausschüttung in der Handelsbilanz ertragswirksam zu vereinnahmen ist, in der Steuerbilanz aufwandswirksam ein passiver Ausgleichsposten zu bilden ist und damit technisch die historischen Anschaffungskosten steuerneutral gemindert werden. Alternativ können die fortgeführten Anschaffungskosten um den anteiligen Betrag der Substanzausschüttung vermindert werden.

2.2. Ausländische Quellensteuer

Auf ausländische Erträge werden teilweise Quellensteuern in dem jeweiligen Land einbehalten, die auf der Ebene des Fonds als Werbungskosten abgezogen werden dürfen. Alternativ kann die Gesellschaft die ausländischen Quellensteuern in den Besteuerungsgrundlagen ausweisen, sodass sie direkt auf Ebene des Anlegers auf die zu zahlende Steuer angerechnet werden, oder sie der Anleger von seinen Einkünften abziehen kann. Teilweise investieren Fonds darüber hinaus in Länder, in denen auf die Erträge zwar tatsächlich keine Quellensteuer einbehalten wird, der Anleger aber gleichwohl eine Quellensteuer auf seine persönliche Steuerschuld anrechnen kann (fiktive Quellensteuer). In diesen Fällen kommt auf Ebene des Anlegers ausschließlich die Anrechnung der ausgewiesenen fiktiven Quellensteuer in Betracht. Ein Abzug von fiktiver Quellensteuer von den Einkünften des Anlegers ist unzulässig.

2.3. Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen

Die für die Besteuerung des Anlegers maßgeblichen Besteuerungsgrundlagen werden von der Gesellschaft zusammen mit einer Berufsträgerbescheinigung, dass die Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden, im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

2.4. Besteuerung im Privatvermögen

Wann die von dem Fonds erzielten Erträge beim Anleger steuerrechtlich zu erfassen sind, hängt von der Ertragsverwendung ab. Bei einer Thesaurierung hat der Anleger die sog. ausschüttungsgleichen Erträge, d. h. bestimmte von dem Fonds nicht zur Ausschüttung verwendete Erträge, in dem Kalenderjahr zu versteuern, in dem das Geschäftsjahr des Fonds endet. Da der Anleger in diesem Fall tatsächlich keine Erträge erhält, diese aber gleichwohl versteuern muss, spricht man in diesem Zusammenhang von der sog. Zuflussfiktion. Bei einer Vollausschüttung sind beim Anleger die ausgeschütteten Erträge und bei einer Teilausschüttung sowohl die ausgeschütteten als auch die ausschüttungsgleichen Erträge grundsätzlich steuerpflichtig. In beiden Fällen hat der in Deutschland steuerpflichtige Anleger die Erträge im Jahr des Zuflusses zu versteuern.

Sowohl die ausgeschütteten als auch die ausschüttungsgleichen Erträge sind grundsätzlich in vollem Umfang steuerpflichtig, es sei denn, die Steuerfreiheit bestimmter Erträge ist explizit geregelt. Bei der Ermittlung der Einkünfte aus Kapitalvermögen ist als Werbungskosten ein Sparer-Pauschbetrag in Höhe von 801,– Euro (bei Zusammenveranlagung: 1.602,– Euro) abzuziehen, soweit der Anleger in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig ist. Der Abzug von dem Anleger tatsächlich entstandenen Werbungskosten (z. B. Depotgebühren) ist in der Regel ausgeschlossen. Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Termingeschäften sind vom Anleger nur bei Ausschüttung bzw. bei Rückgabe der Fondsanteile zu versteuern.

2.5. Besteuerung im Betriebsvermögen

Der in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige betriebliche Anleger, der seinen Gewinn durch Einnahme-Überschuss-Rechnung ermittelt, hat die ausgeschütteten Erträge sowie die ausschüttungsgleichen Erträge zum gleichen Zeitpunkt wie der Privatanleger zu versteuern. Im Fall der Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich hat der Anleger die ausschüttungsgleichen Erträge am Geschäftsjahresende des Fonds und die ausgeschütteten Erträge mit Entstehung des Anspruchs zu erfassen. Insoweit finden die allgemeinen Regeln des Bilanzsteuerrechts Anwendung.

Für den betrieblichen Anleger sind sowohl die ausgeschütteten als auch die ausschüttungsgleichen Erträge grundsätzlich in vollem Umfang steuerpflichtig, soweit nicht die Steuerfreiheit bestimmter Erträge explizit geregelt ist. So sind beispielweise Dividendenerträge sowie ausgeschüttete realisierte Gewinne aus der Veräußerung von Aktien von dem Anleger nur in Höhe von 60 Prozent zu versteuern (Teileinkünfteverfahren). Für körperschaftsteuerpflichtige Anleger sind z. B. in- und ausländische Dividendenerträge, die dem Sondervermögen vor dem 1. März 2013 zugeflossen sind, zu 95 Prozent steuerfrei. Aufgrund der Neuregelung zur Besteuerung von Streubesitzdividenden sind Dividenden, die dem Sondervermögen nach dem 28. Februar 2013 zugeflossen sind, bei körperschaftsteuerpflichtigen Anlegern steuerpflichtig. Die ausgeschütteten realisierten Gewinne aus der Veräußerung von Aktien sind grundsätzlich zu 95 Prozent steuerfrei. Dies gilt nicht für derartige Erträge aus Fondsanteilen, die insbesondere Kreditinstitute ihrem Handelsbestand zuordnen.

3. Rückgabe von Fondsanteilen

Steuerrechtlich wird die Rückgabe von Fondsanteilen wie ein Verkauf behandelt, d. h. der Anleger realisiert einen Veräußerungsgewinn oder -verlust.

3.1. Besteuerung im Privatvermögen

Gewinne und Verluste aus der Rückgabe von Fondsanteilen sind als positive bzw. negative Einkünfte aus Kapitalvermögen grundsätzlich steuerpflichtig. Die Gewinne und Verluste können mit anderen Erträgen aus Kapitalvermögen grundsätzlich verrechnet werden. Dies gilt jedoch nicht im Hinblick auf Verlustvorträge oder zukünftige Verluste aus der Veräußerung von Aktien, für die ein separater Verlustverrechnungstopf zu führen ist.

Das Verrechnungsverbot gilt auch für Verluste aus der Rückgabe von Fondsanteilen oder Veräußerung anderer Wertpapiere, die noch unter das alte Recht vor Einführung der Abgeltungsteuer fallen.

Der so genannte DBA-Gewinn umfasst Erträge und Gewinne bzw. Verluste, die aufgrund eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen dem Quellenstaat und Deutschland steuerfrei und noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert worden sind. Der Gewinn bzw. Verlust aus der Veräußerung der Fondsanteile ist für private Anleger in Höhe des besitzzeitanteiligen DBA-Gewinns steuerfrei. Der DBA-Gewinn wird von der Gesellschaft als Prozentsatz des Rücknahmepreises veröffentlicht.

Der im Rücknahmepreis als enthalten geltende Zwischengewinn unterliegt ebenfalls der Besteuerung. Dieser setzt sich aus den von dem Fonds erwirtschafteten Zinsen und zinsähnlichen Erträgen zusammen, die seit dem letzten Ausschüttungs- oder Thesaurierungstermin angefallen sind und seit diesem Zeitpunkt noch nicht steuerpflichtig ausgeschüttet oder thesauriert wurden. Der Zwischengewinn wird von der Gesellschaft bewertungstäglich ermittelt und zusammen mit dem Rücknahmepreis veröffentlicht. Außerdem wird er dem Anleger von der Verwahrstelle in Deutschland auf der Wertpapierabrechnung mitgeteilt. Der beim Kauf gezahlte Zwischengewinn gehört beim Anleger grundsätzlich zu den negativen Einnahmen aus Kapitalvermögen, die er mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechnen kann. Voraussetzung ist, dass vom Fonds ein Ertragsausgleich durchgeführt wird und sowohl bei der Veröffentlichung des Zwischengewinns als auch im Rahmen der von den Berufsträgern zu bescheinigenden Steuerdaten hierauf hingewiesen wird. Der bei Rückgabe der Fondsan-

teile vereinnahmte Zwischengewinn zählt zu den positiven Einkünften aus Kapitalvermögen. Wird der Zwischengewinn nicht veröffentlicht, sind jährlich 6 Prozent des Entgelts für die Rückgabe oder Veräußerung des Fondsanteils als Zwischengewinn anzusetzen.

Hedgefonds sind gesetzlich nicht verpflichtet, den Zwischengewinn zu ermitteln bzw. zu veröffentlichen. Sofern sich die Gesellschaft dazu entschließt, darf der Zwischengewinn für Hedgefonds allerdings freiwillig ermittelt und veröffentlicht werden.

Der Veräußerungsgewinn wird für den Anleger grundsätzlich von der deutschen Verwahrstelle ermittelt. Gewinn oder Verlust ist hierbei der Unterschied zwischen dem Veräußerungspreis einerseits und den Anschaffungskosten und den Werbungskosten andererseits. Darüber hinaus sind die Anschaffungskosten sowie der Veräußerungspreis jeweils um den Zwischengewinn zu mindern. Der so ermittelte Veräußerungsgewinn bzw. -verlust ist zusätzlich um die ausschüttungsgleichen Erträge zu mindern, um insoweit eine Doppelbesteuerung zu vermeiden.

3.2. Besteuerung im Betriebsvermögen

Bei einer Rückgabe von Fondsanteilen bildet die Differenz zwischen dem Rücknahmepreis und den Anschaffungskosten grundsätzlich den steuerpflichtigen Veräußerungsgewinn oder Veräußerungsverlust. Der erhaltene Zwischengewinn stellt beim betrieblichen Anleger einen unselbständigen Teil des Veräußerungserlöses dar.

Der Aktiengewinn umfasst Dividenden, soweit diese bei Zurechnung an den Anleger steuerfrei sind, Veräußerungsgewinne und -verluste aus Aktien sowie Wertsteigerungen und -minderungen aus Aktien, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert worden sind. Der Aktiengewinn wird von der Gesellschaft als Prozentsatz des Rücknahmepreises veröffentlicht, sodass der Anleger den absoluten Aktiengewinn sowohl bei Erwerb als auch bei Rückgabe der Fondsanteile durch Multiplikation mit dem jeweiligen Rücknahmepreis ermitteln muss. Die Differenz zwischen dem absoluten Aktiengewinn bei Rückgabe und dem absoluten Aktiengewinn bei Erwerb stellt sodann den besitzzeitanteiligen Aktiengewinn dar, durch den der Anleger eine Aussage darüber erhält, in welchem Umfang die Wertsteigerung bzw. der Wertverlust seiner Fondsanteile auf Aktien zurückzuführen ist. Der Gewinn bzw. Verlust aus der Veräußerung der Fondsanteile ist für körperschaftsteuerpflichtige Anleger i.H.v. 95 Prozent des besitzzeitanteiligen Aktiengewinns, für einkommensteuerpflichtige betriebliche Anleger i.H.v. 40 Prozent des besitzzeitanteiligen Aktiengewinns steuerfrei. Aufgrund der oben erwähnten Gesetzesänderung werden seit dem 1. März 2013 zwei Aktiengewinne getrennt für körperschaftsteuerpflichtige Anleger und für einkommensteuerpflichtige betriebliche Anleger veröffentlicht.

Der so genannte DBA-Gewinn umfasst Erträge und Gewinne bzw. Verluste, die aufgrund eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen dem Quellenstaat und Deutschland steuerfrei und noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert worden sind. Der Gewinn bzw. Verlust aus der Veräußerung der Fondsanteile ist für betriebliche Anleger in Höhe des besitzzeitanteiligen DBA-Gewinns steuerfrei. Der DBA-Gewinn wird von der Gesellschaft in der gleichen Form wie der Aktiengewinn getrennt von diesem veröffentlicht.

Der betriebliche Anleger hat die Fondsanteile mit den Anschaffungskosten zuzüglich gegebenenfalls Anschaffungsnebenkosten zu aktivieren. Der beim Kauf gezahlte Zwischengewinn stellt einen unselbständigen Teil der Anschaffungskosten dar. Wenn der Fonds während der Haltedauer der Fondsanteile Erträge thesauriert, sind die ausschüttungsgleichen Erträge außerbilanziell zu erfassen und ein aktiver Ausgleichsposten zu bilden. Zum Zeitpunkt der Rückgabe der Fondsanteile sind diese erfolgswirksam auszubuchen und der aktive Ausgleichsposten ist aufzulösen, um eine doppelte steuerrechtliche Erfassung der ausschüttungsgleichen Erträge zu vermeiden. Darüber hinaus ist der besitzzeitanteilige Aktiengewinn außerbilanziell zu berücksichtigen.

Der folgende Absatz betrifft ausschließlich Fonds nach deutschem Recht:

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rechtssache STEKO Industriemontage GmbH entschieden, dass die Regelung im Körperschaftsteuergesetz für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit. Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom

28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rechtssache STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 1. Februar 2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung")" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rechtssache STEKO möglich ist. Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25. Juni 2014 (I R 33/09) und 30. Juli 2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i.d.F. des Steuersenkungsgesetzes vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert. Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen steuerlichen Berater zu konsultieren.

4. Deutsche Kapitalertragsteuer

Die inländischen depotführenden Verwahrstellen haben grundsätzlich die Kapitalertragsteuer für den Anleger einzubehalten und abzuführen. Die Kapitalertragsteuer hat für Privatanleger grundsätzlich abgeltende Wirkung. Der Anleger hat allerdings ein Veranlagungswahlrecht und in bestimmten Fällen eine Veranlagungspflicht. Werden die Fondsanteile im Betriebsvermögen gehalten, besteht grundsätzlich eine Pflicht zur Veranlagung. Wird der betriebliche Anleger mit seinen Erträgen aus Fondsanteilen zur Einkommen- oder Körperschaftsteuer veranlagt, ist die gezahlte Kapitalertragsteuer nur eine Steuervorauszahlung ohne abgeltende Wirkung, die der Anleger auf seine persönliche Steuerschuld anrechnen kann. Hierfür erhält der Anleger von deutschen Verwahrstellen eine Steuerbescheinigung, die er im Rahmen seiner Veranlagung dem Finanzamt vorlegen muss.

Im Rahmen der Veranlagung ist der Steuersatz bei Privatanlegern für Einkünfte aus Kapitalvermögen auf 25 Prozent begrenzt. Eine freiwillige Veranlagung ist insbesondere Anlegern ohne oder mit einem sehr niedrigen zu versteuernden Einkommen zu empfehlen.

Bei Erteilung einer Nichtveranlagungsbescheinigung oder der Vorlage eines gültigen Freistellungsauftrags verzichten deutsche Verwahrstellen insoweit auf den Einbehalt der Kapitalertragsteuer. Weist der Anleger nach, dass er Steuerausländer ist, beschränkt sich der Kapitalertragsteuerabzug auf Erträge aus deutschen Dividenden.

Deutsche Verwahrstellen haben für den Steuerpflichtigen einen Verlustverrechnungstopf zu führen, der automatisch in das nächste Jahr übertragen wird. Hierbei sind Verluste aus dem Verkauf von Aktien nur mit Gewinnen aus dem Verkauf von Aktien verrechenbar. Gewinne aus der Rückgabe von Fondsanteilen sind steuerrechtlich keine Gewinne aus Aktien.

Kapitalertragsteuer wird nur insoweit einbehalten, als die positiven Einkünfte die (vorgetragenen) negativen Einkünfte sowie evtl. Freistellungsaufträge übersteigen. Der in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige Anleger darf seinen Banken insgesamt Freistellungsaufträge bis zu einem Gesamtbetrag von 801,– Euro (bei Zusammenveranlagung: 1.602,– Euro) erteilen.

Freistellungsauftrag, Nichtveranlagungsbescheinigung bzw. der Nachweis der Ausländereigenschaft müssen der Verwahrstelle rechtzeitig vorliegen. Rechtzeitig ist im Falle der Thesaurierung vor dem Geschäftsjahresende des Fonds, bei ausschüttenden Fonds vor der Ausschüttung und bei der Rückgabe von Fondsanteilen vor der Transaktion.

Werden die Fondsanteile nicht in einem deutschen Depot verwahrt und die Ertragsscheine einer deutschen Zahlstelle vorgelegt, können Freistellungsauftrag sowie Nichtveranlagungsbescheinigung nicht berücksichtigt werden.

Ausländische Anleger können bei verspätetem Nachweis der Ausländereigenschaft die Erstattung des Steuerabzugs grundsätzlich entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt. Eine Erstattung des Steuerabzugs auf deutsche Dividenden ist nur im Rahmen des einschlägigen Doppelbesteuerungsabkommens zwischen ihrem Ansässigkeitsstaat und Deutschland

möglich. Für die Erstattung ist das Bundeszentralamt für Steuern zuständig.

Soweit der Fonds gezahlte oder fiktiv anrechenbare ausländische Quellensteuern ausweist, werden diese grundsätzlich beim Steuerabzug steuermindernd berücksichtigt. Ist eine steuerrechtliche Berücksichtigung ausgewiesener anrechenbarer Quellensteuern ausnahmsweise nicht möglich, werden sie in einem „Quellensteuertopf" vorgetragen.

4.1. Deutsche Fonds

Deutsche depotführende Stellen haben sowohl bei Ausschüttung als auch bei Thesaurierung grundsätzlich Kapitalertragsteuer einzubehalten und abzuführen.

Werden die Fondsanteile bei einer deutschen Verwahrstelle verwahrt, hat die Verwahrstelle bei Rückgabe der Fondsanteile darüber hinaus Kapitalertragsteuer auf den Zwischengewinn einzubehalten. Bei Rückgabe von Fondsanteilen, die nach dem 31. Dezember 2008 angeschafft wurden, wird darüber hinaus Kapitalertragsteuer auf den Gewinn aus der Veräußerung der Fondsanteile einbehalten.

4.2. Ausländische Fonds

Ausländische Gesellschaften führen keine Kapitalertragsteuer an das deutsche Finanzamt ab. Bei ausschüttenden bzw. teilausschüttenden Fonds behält jedoch die deutsche Verwahrstelle die Kapitalertragsteuer auf ausgeschüttete Erträge ein.

Werden die Fondsanteile bei einer deutschen Verwahrstelle zurückgegeben, hat diese darüber hinaus Kapitalertragsteuer auf den Zwischengewinn einzubehalten und abzuführen. Bei Rückgabe von Fondsanteilen, die nach dem 31. Dezember 2008 angeschafft wurden, wird darüber hinaus Kapitalertragsteuer auf den Gewinn aus der Veräußerung der Fondsanteile einbehalten.

Zusätzlich hat die deutsche Verwahrstelle Kapitalertragsteuer auf die Summe der dem Anleger nach dem 31. Dezember 1993 als zugeflossen geltenden und noch nicht der deutschen Kapitalertragsteuer unterlegenen Erträge einzubehalten und abzuführen. Wurden die Fondsanteile seit Erwerb ununterbrochen bei ein und derselben deutschen Verwahrstelle verwahrt, bilden nur die besitzzeitanteiligen akkumulierten ausschüttungsgleichen Erträge die Bemessungsgrundlage für die Kapitalertragsteuer. Die akkumulierten ausschüttungsgleichen Erträge werden von der Gesellschaft ermittelt und bewertungstäglich zusammen mit dem Rücknahmepreis veröffentlicht.

5. EU-Zinsrichtlinie (Zinsinformationsverordnung)

Am 10. November 2015 hat der Rat der Europäischen Union die Richtlinie zur Abschaffung der EU-Zinsrichtlinie (Richtlinie 2003/48/EG) erlassen. Mit Ausnahme von Österreich ist die EU-Zinsrichtlinie daher seit dem 1. Januar 2016 aufgehoben. Die Aufhebung erfolgt allerdings vorbehaltlich der Fortgeltung bestimmter administrativer Verpflichtungen, wie z. B. das Berichten und Austauschen von Informationen in Bezug auf sowie der Einbehalt von Quellensteuern von Zahlungen vor dem 1. Januar 2016. In Österreich erfolgt die Aufhebung spätestens zum 1. Januar 2017. Unter gewissen Voraussetzungen kann die Aufhebung auch bereits zum 1. Oktober 2016 erfolgen. Übergangsbestimmungen im Fall von sich überschneidenden Geltungsbereichen verhindern eine parallele Anwendung. Im Ergebnis bedeutet dies, dass spätestens ab 2018 innerhalb der EU volle Steuertransparenz gegeben sein wird und die EU-Quellensteuer ab diesem Zeitpunkt obsolet wird.

Bis zur Aufhebung der EU-Zinsrichtlinie waren alle Mitgliedstaaten verpflichtet, den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten Auskünfte über Zinszahlungen und gleichgestellte Zahlungen zu erteilen, die im Auskunft erteilenden Mitgliedstaat an eine in einem anderen Mitgliedstaat ansässige Person gezahlt werden. Allerdings wurde einigen Staaten gewährt, stattdessen während einer Übergangszeit eine Quellensteuer in Höhe von 35 Prozent zu erheben. Von diesem Recht machte zuletzt nur noch Österreich Gebrauch.

6. Grundzüge des automatischen steuerlichen Informationsaustausches (Common Reporting Standard, CRS)

Am 21. Juli 2014 hat die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) einen globalen Standard für den automatischen Austausch von Kontodaten in Steuerangelegenheiten vorgelegt. Der vorgelegte Standard sieht einen automatisierten, internationalen Datenaustausch zwischen den nationalen Finanzbehörden vor und besteht aus einem Musterabkommen, dem sog. Common Reporting Standard („CRS") Due Diligence

Prozess sowie einer Musterkommentierung. Der CRS definiert meldepflichtige Finanzinstitute, Konten und Informationen. Ende Oktober 2014 haben 51 Staaten das Musterabkommen unterzeichnet, um Informationen automatisiert auszutauschen. Zwischenzeitlich haben sich mehr als 90 Staaten und Gebiete darauf verständigt, durch gegenseitigen Informationsaustausch über Finanzkonten eine effektive Besteuerung sicherzustellen. CRS beginnt grundsätzlich erstmalig mit dem Meldezeitraum 2016, einige CRS-Teilnehmerstaaten beginnen jedoch erst mit dem Meldejahr 2017. Deutschland hat sich verpflichtet, die Informationen über Finanzkonten aus dem Jahr 2016 erstmalig im September 2017 mit den OECD-Partnerstaaten auszutauschen.

Seit 1. Januar 2016 müssen deutsche Finanzinstitute sämtliche Kontoinhaber kennzeichnen, bei denen eine ausländische Steuerpflicht vorliegt. Deren Depots und Erträge sind an die deutschen Finanzbehörden (Bundeszentralamt für Steuern BZSt) zu melden. Dieses leitet die Daten an die betreffenden Teilnehmerstaaten weiter. Vorgesehen sind nur Melde- jedoch keinerlei Steuerabzugsverpflichtungen. Die Regelungen der Abgeltungsteuer bleiben durch den steuerlichen Informationsaustausch unberührt.

7. Investmentsteuerreform

Der Entwurf für ein Investmentsteuerreformgesetz sieht grundsätzlich vor, dass ab 2018 bei Fonds bestimmte inländische Erträge (Dividenden/Mieten/Veräußerungsgewinne aus Immobilien) bereits auf Ebene des Fonds besteuert werden sollen. Sollte der Entwurf in dieser Form als Gesetz verabschiedet werden, sollen auf Ebene des Anlegers Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus dem Verkauf von Fondsanteilen unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen grundsätzlich steuerpflichtig sein.

Die Teilfreistellungen sollen ein Ausgleich für die Vorbelastung auf der Fondsebene sein, so dass Anleger unter bestimmten Voraussetzungen einen pauschalen Teil der vom Fonds erwirtschafteten Erträge steuerfrei erhalten. Dieser Mechanismus gewährleistet allerdings nicht, dass in jedem Einzelfall ein vollständiger Ausgleich geschaffen wird.

Zum 31. Dezember 2017 soll unabhängig vom tatsächlichen Geschäftsjahresende des Fonds für steuerliche Zwecke ein (Rumpf-)Geschäftsjahr als beendet gelten. Hierdurch können ausschüttungsgleiche Erträge zum 31. Dezember 2017 als zugeflossen gelten. Zu diesem Zeitpunkt sollen auch die Fondsanteile der Anleger als veräußert, und am 01. Januar 2018 als wieder angeschafft gelten. Ein Gewinn im Sinne des Gesetzesentwurfes aus dem fiktiven Verkauf der Anteile soll jedoch erst im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung der Anteile bei den Anlegern als zugeflossen gelten.

8. Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

9. Änderung durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG): Spezielle Anhangangaben für Fonds (§ 285 Nr. 26 HGB; § 314 Absatz 1 Nr. 18 HGB)

Anleger, die nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) dazu verpflichtet sind, den Jahresabschluss um einen Anhang zu erweitern, und die zu mehr als 10 Prozent am Fondskapital von in- und ausländischen Spezial- und Publikumsfonds beteiligt sind, müssen nach dem BilMoG ergänzende Angaben zu den Fonds im Anhang offenlegen.

Das BilMoG ist grundsätzlich für Geschäftsjahre anwendbar, die nach dem 31. Dezember 2009 beginnen. Das BilMoG sieht die folgenden zusätzlichen Angaben im Anhang (§ 285 Nr. 26 HGB) und Konzernanhang (§ 314 Absatz 1 Nr. 18 HGB) vor:

- Klassifizierung des Fonds nach Anlagezielen, z. B. Aktienfonds, Rentenfonds, Immobilienfonds, Mischfonds, Hedgefonds oder Sonstiger Fonds

- Marktwert / Anteilwert nach §§ 168, 278 KAGB oder § 36 InvG in der bis zum 21. Juli 2013 geltenden Fassung

- Differenz zwischen Marktwert und Buchwert

- (Ertrags-)Ausschüttungen des Geschäftsjahres

- Beschränkungen des Rechts zur täglichen Rückgabe

- Gründe für das Unterlassen von Abschreibungen gemäß § 253 Absatz 3 Satz 4 HGB

- Anhaltspunkte für eine voraussichtlich nicht dauerhafte Wertminderung

Bitte wenden Sie sich für individuelle und weiterführende Informationen persönlich an Ihren Abschlussprüfer.

Steuerliche Behandlung

Deka Investmentfonds — **Deka-DividendenStrategie CF (A)**

	ISIN				**DE000DK2CDS0**
	WKN				**DK2CDS**
	Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		**1. Oktober 2015**	**bis**	**30. September 2016**
	Zwischenausschüttung am				**20. Mai 2016**
			Privat-vermögen	**Betriebs-vermögen**	
				EStG	**KStG**
	Ausschüttung [1]	**EUR je Anteil**	**2,0000**	**2,0000**	**2,0000**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a	**Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz** [2]	**EUR je Anteil**	**2,4265**	**2,4265**	**2,4265**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, aa	**In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren**	**EUR je Anteil**	**0,1215**	**0,1215**	**0,1215**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, bb	**In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge**	**EUR je Anteil**	**0,0000**	**0,0000**	**0,0000**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b	**Ausgeschüttete Erträge** [3]	**EUR je Anteil**	**2,3050**	**2,3050**	**2,3050**
	Thesaurierung netto [4]	**EUR je Anteil**	**0,0000**	**0,0000**	**0,0000**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Nr. 1a und b	**Thesaurierung brutto** (Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge) [5]	**EUR je Anteil**	**0,0000**	**0,0000**	**0,0000**
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,3842	0,3842	0,3842
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	1,9208	1,9208	-,--
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,--	-,--	1,9208
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Summe Erträge	**EUR je Anteil**	**2,3050**	**2,3050**	**2,3050**
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, aa	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,--	1,9208	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, bb	Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i. V. m. § 8 Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,--	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, cc	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsanteil i. S. d. § 4h EStG)	EUR je Anteil	-,--	0,0101	0,0101
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, dd	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,--	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ee	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	EUR je Anteil	0,0000	-,--	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ff	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,--	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, gg	Ausländische DBA befreite Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, hh	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ii	Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	1,4031	1,4031	1,4031
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, jj	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,--	1,2705	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, kk	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ll	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,--	0,0000	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, mm	Erträge i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, nn	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, oo	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. ausschüttungsgleichen Erträge				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, aa	im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG [6]	EUR je Anteil	2,3050	2,3050	2,3050
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, bb	im Sinne von § 7 Abs. 3 InvStG [6]	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, cc	in Doppelbuchstabe aa enthaltene Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 4 [6]	EUR je Anteil	-,--	2,0534	2,0534
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, aa	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde [7]	EUR je Anteil	0,2446	0,2446	0,2446
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, bb	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7]	EUR je Anteil	-,--	0,2235	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, cc	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde [7]	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, dd	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7]	EUR je Anteil	-,--	0,0000	-,--

Steuerliche Behandlung

Deka Investmentfonds — **Deka-DividendenStrategie CF (A)**

	ISIN				**DE000DK2CDS0**
	WKN				**DK2CDS**
	Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		**1. Oktober 2015**	**bis**	**30. September 2016**
	Zwischenausschüttung am				**20. Mai 2016**
			Privat-vermögen	**Betriebs-vermögen EStG**	**KStG**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ee	nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist [7) 8)]	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ff	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7)]	EUR je Anteil	-,--	0,0000	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, gg	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7)]	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, hh	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7)]	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ii	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7)]	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,4265	0,4265	0,4265
	Betrag der nichtabziehbaren Werbungskosten i. S. d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i. d. F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	Sonstige Hinweise				
	In den steuerpflichtigen Erträgen enthaltene Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind (Thesaurierungen und Zwischengewinne)	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	davon ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	davon Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	davon Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0304	0,0304	0,0304
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,3961	0,3961	0,3961
	Datum des Ausschüttungsbeschlusses			17. Mai 2016	
	Ex-Tag			20. Mai 2016	
	Zahltag			20. Mai 2016	

1) Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG.
2) Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.
3) Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren und Substanzbeträge sind nicht enthalten.
4) Netto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag, Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind und steuerlich nicht abzugsfähige Werbungskosten sind hier abgezogen.
5) Brutto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag und ausländische Quellensteuern sind hier nicht abgezogen.
6) Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.
7) Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.
8) Nicht in den Werten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 f, aa enthalten.

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH — **Deka-DividendenStrategie CF (A)**

	ISIN				**DE000DK2CDS0**
	WKN				**DK2CDS**
	Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		**1. Oktober 2015**	**bis**	**30. September 2016**
	Ausschüttung per				**21. November 2016**
			Privat-vermögen	**Betriebs-vermögen EStG**	**KStG**
	Ausschüttung [1]	**EUR je Anteil**	**2,6000**	**2,6000**	**2,6000**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a	**Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz** [2]	**EUR je Anteil**	**2,8570**	**2,8570**	**2,8570**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, aa	**In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren**	**EUR je Anteil**	**0,2039**	**0,2039**	**0,2039**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, bb	**In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge**	**EUR je Anteil**	**0,0000**	**0,0000**	**0,0000**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b	**Ausgeschüttete Erträge** [3]	**EUR je Anteil**	**2,6531**	**2,6531**	**2,6531**
	Thesaurierung netto [4]	**EUR je Anteil**	**0,0000**	**0,0000**	**0,0000**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Nr. 1a und b	**Thesaurierung brutto** (Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge) [5]	**EUR je Anteil**	**0,0000**	**0,0000**	**0,0000**
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0608	0,0608	0,0608
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	2,5923	2,5923	-,--
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,--	-,--	2,5923
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Summe Erträge	**EUR je Anteil**	**2,6531**	**2,6531**	**2,6531**
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, aa	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,--	2,5923	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, bb	Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i. V. m. § 8 Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,--	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, cc	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsanteil i. S. d. § 4h EStG)	EUR je Anteil	-,--	0,0066	0,0066
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, dd	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,--	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ee	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	EUR je Anteil	0,0000	-,--	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ff	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,--	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, gg	Ausländische DBA befreite Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, hh	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ii	Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	1,1090	1,1090	1,1090
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, jj	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,--	1,1024	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, kk	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ll	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,--	0,0000	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, mm	Erträge i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, nn	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, oo	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. ausschüttungsgleichen Erträge				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, aa	im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG [6]	EUR je Anteil	2,4254	2,4254	2,4254
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, bb	im Sinne von § 7 Abs. 3 InvStG [6]	EUR je Anteil	0,2277	0,2277	0,2277
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, cc	in Doppelbuchstabe aa enthaltene Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 4 [6]	EUR je Anteil	-,--	2,4120	2,4120
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, aa	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde [7]	EUR je Anteil	0,1899	0,1902	0,1902
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, bb	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7]	EUR je Anteil	-,--	0,1882	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, cc	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde [7]	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, dd	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7]	EUR je Anteil	-,--	0,0000	-,--

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH — **Deka-DividendenStrategie CF (A)**

	ISIN				**DE000DK2CDS0**
	WKN				**DK2CDS**
	Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		**1. Oktober 2015**	**bis**	**30. September 2016**
	Ausschüttung per				**21. November 2016**
			Privat-vermögen	**Betriebs-vermögen EStG**	**KStG**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ee	nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist [7) 8)]	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ff	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7)]	EUR je Anteil	-,--	0,0000	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, gg	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7)]	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, hh	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7)]	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ii	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7)]	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,2570	0,2570	0,2570
	Betrag der nichtabziehbaren Werbungskosten i. S. d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i. d. F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	Sonstige Hinweise				
	In den steuerpflichtigen Erträgen enthaltene Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind (Thesaurierungen und Zwischengewinne)	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	davon ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	davon Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	davon Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0451	0,0451	0,0451
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0054	0,0054	0,0054
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,2967	0,2967	0,2967
	Datum des Ausschüttungsbeschlusses			15. November 2016	
	Ex-Tag			21. November 2016	
	Zahltag			21. November 2016	

1) Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG.
2) Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.
3) Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren und Substanzbeträge sind nicht enthalten.
4) Netto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag, Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind und steuerlich nicht abzugsfähige Werbungskosten sind hier abgezogen.
5) Brutto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag und ausländische Quellensteuern sind hier nicht abgezogen.
6) Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.
7) Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.
8) Nicht in den Werten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 f, aa enthalten.

Steuerliche Behandlung

Deka Investmentfonds — **Deka-DividendenStrategie S (A)**

	ISIN				**DE000DK2J6Z0**
	WKN				**DK2J6Z**
	Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		**1. Oktober 2015**	**bis**	**30. September 2016**
	Zwischenausschüttung am				**20. Mai 2016**
			Privat-vermögen	**Betriebs-vermögen**	
				EStG	**KStG**
	Ausschüttung [1]	**EUR je Anteil**	**1,3500**	**1,3500**	**1,3500**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a	**Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz** [2]	**EUR je Anteil**	**1,6200**	**1,6200**	**1,6200**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, aa	**In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren**	**EUR je Anteil**	**0,0118**	**0,0118**	**0,0118**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, bb	**In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge**	**EUR je Anteil**	**0,0000**	**0,0000**	**0,0000**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b	**Ausgeschüttete Erträge** [3]	**EUR je Anteil**	**1,6082**	**1,6082**	**1,6082**
	Thesaurierung netto [4]	**EUR je Anteil**	**0,0000**	**0,0000**	**0,0000**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Nr. 1a und b	**Thesaurierung brutto** (Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge) [5]	**EUR je Anteil**	**0,0000**	**0,0000**	**0,0000**
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,2464	0,2464	0,2464
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	1,3618	1,3618	-,--
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,--	-,--	1,3618
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Summe Erträge	**EUR je Anteil**	**1,6082**	**1,6082**	**1,6082**
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, aa	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,--	1,3618	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, bb	Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i. V. m. § 8 Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,--	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, cc	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsanteil i. S. d. § 4h EStG)	EUR je Anteil	-,--	0,0064	0,0064
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, dd	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,--	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ee	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	EUR je Anteil	0,0000	-,--	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ff	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,--	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, gg	Ausländische DBA befreite Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, hh	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ii	Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,9534	0,9534	0,9534
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, jj	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,--	0,8671	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, kk	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ll	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,--	0,0000	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, mm	Erträge i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, nn	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, oo	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. ausschüttungsgleichen Erträge				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, aa	im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG [6]	EUR je Anteil	1,6082	1,6082	1,6082
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, bb	im Sinne von § 7 Abs. 3 InvStG [6]	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, cc	in Doppelbuchstabe aa enthaltene Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 4 [6]	EUR je Anteil	-,--	1,4481	1,4481
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, aa	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde [7]	EUR je Anteil	0,1548	0,1548	0,1548
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, bb	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7]	EUR je Anteil	-,--	0,1414	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, cc	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde [7]	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, dd	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7]	EUR je Anteil	-,--	0,0000	-,--

Steuerliche Behandlung

Deka Investmentfonds — **Deka-DividendenStrategie S (A)**

	ISIN				**DE000DK2J6Z0**
	WKN				**DK2J6Z**
	Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		**1. Oktober 2015**	**bis**	**30. September 2016**
	Zwischenausschüttung am				**20. Mai 2016**
			Privat-vermögen	**Betriebs-vermögen EStG**	**KStG**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ee	nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist [7) 8)]	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ff	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7)]	EUR je Anteil	-,--	0,0000	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, gg	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7)]	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, hh	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7)]	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ii	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7)]	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,2700	0,2700	0,2700
	Betrag der nichtabziehbaren Werbungskosten i. S. d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i. d. F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	Sonstige Hinweise				
	In den steuerpflichtigen Erträgen enthaltene Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind (Thesaurierungen und Zwischengewinne)	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	davon ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	davon Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	davon Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0192	0,0192	0,0192
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,2508	0,2508	0,2508
	Datum des Ausschüttungsbeschlusses			17. Mai 2016	
	Ex-Tag			20. Mai 2016	
	Zahltag			20. Mai 2016	

1) Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG.
2) Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.
3) Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren und Substanzbeträge sind nicht enthalten.
4) Netto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag, Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind und steuerlich nicht abzugsfähige Werbungskosten sind hier abgezogen.
5) Brutto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag und ausländische Quellensteuern sind hier nicht abgezogen.
6) Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.
7) Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.
8) Nicht in den Werten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 f, aa enthalten.

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH — **Deka-DividendenStrategie S (A)**

	ISIN				**DE000DK2J6Z0**
	WKN				**DK2J6Z**
	Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		**1. Oktober 2015**	**bis**	**30. September 2016**
	Ausschüttung per				**21. November 2016**
			Privat-vermögen	**Betriebs-vermögen EStG**	**Betriebs-vermögen KStG**
	Ausschüttung [1]	**EUR je Anteil**	**1,6500**	**1,6500**	**1,6500**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a	**Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz** [2]	**EUR je Anteil**	**1,8132**	**1,8132**	**1,8132**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, aa	**In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren**	**EUR je Anteil**	**0,0000**	**0,0000**	**0,0000**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, bb	**In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge**	**EUR je Anteil**	**0,0000**	**0,0000**	**0,0000**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b	**Ausgeschüttete Erträge** [3]	**EUR je Anteil**	**1,8132**	**1,8132**	**1,8132**
	Thesaurierung netto [4]	**EUR je Anteil**	**0,0017**	**0,0017**	**0,0017**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Nr. 1a und b	**Thesaurierung brutto** (Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge) [5]	**EUR je Anteil**	**0,0017**	**0,0017**	**0,0017**
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0409	0,0409	0,0409
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	1,7740	1,7740	-,--
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,--	-,--	1,7740
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Summe Erträge	**EUR je Anteil**	**1,8149**	**1,8149**	**1,8149**
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, aa	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,--	1,7740	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, bb	Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i. V. m. § 8 Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,--	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, cc	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsanteil i. S. d. § 4h EStG)	EUR je Anteil	-,--	0,0042	0,0042
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, dd	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,--	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ee	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	EUR je Anteil	0,0000	-,--	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ff	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,--	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, gg	Ausländische DBA befreite Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, hh	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ii	Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,7543	0,7543	0,7543
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, jj	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,--	0,7486	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, kk	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ll	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,--	0,0000	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, mm	Erträge i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, nn	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, oo	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. ausschüttungsgleichen Erträge				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, aa	im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG [6]	EUR je Anteil	1,6555	1,6555	1,6555
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, bb	im Sinne von § 7 Abs. 3 InvStG [6]	EUR je Anteil	0,1594	0,1594	0,1594
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, cc	in Doppelbuchstabe aa enthaltene Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 4 [6]	EUR je Anteil	-,--	1,6465	1,6465
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, aa	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde [7]	EUR je Anteil	0,1208	0,1208	0,1208
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, bb	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7]	EUR je Anteil	-,--	0,1197	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, cc	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde [7]	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, dd	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7]	EUR je Anteil	-,--	0,0000	-,--

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH — **Deka-DividendenStrategie S (A)**

	ISIN				**DE000DK2J6Z0**
	WKN				**DK2J6Z**
	Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		**1. Oktober 2015**	**bis**	**30. September 2016**
	Ausschüttung per				**21. November 2016**
			Privat-vermögen	**Betriebs-vermögen EStG**	**KStG**
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ee	nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist [7) 8)]	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ff	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7)]	EUR je Anteil	-,--	0,0000	-,--
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, gg	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7)]	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, hh	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7)]	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ii	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [7)]	EUR je Anteil	-,--	-,--	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,1632	0,1632	0,1632
	Betrag der nichtabziehbaren Werbungskosten i. S. d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i. d. F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	Sonstige Hinweise				
	In den steuerpflichtigen Erträgen enthaltene Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind (Thesaurierungen und Zwischengewinne)	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	davon ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	davon Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	davon Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,--	-,--	-,--
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0286	0,0286	0,0286
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0034	0,0034	0,0034
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,1884	0,1884	0,1884
	Datum des Ausschüttungsbeschlusses			15. November 2016	
	Ex-Tag			21. November 2016	
	Zahltag			21. November 2016	

1) Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG.
2) Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.
3) Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren und Substanzbeträge sind nicht enthalten.
4) Netto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag, Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind und steuerlich nicht abzugsfähige Werbungskosten sind hier abgezogen.
5) Brutto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag und ausländische Quellensteuern sind hier nicht abgezogen.
6) Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.
7) Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.
8) Nicht in den Werten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 f, aa enthalten.

Informationen der Verwaltung.

Das DekaBank Depot
– Service rund um Ihre Investmentfonds –

Mit dem DekaBank Depot bieten wir Ihnen die kostengünstige Möglichkeit, verschiedene Investmentfonds Ihrer Wahl in einem einzigen Depot und mit einem Freistellungsauftrag verwahren zu lassen. Hierfür steht Ihnen ein Fondsuniversum von rund 1.000 Fonds der Deka-Gruppe und international renommierter Kooperationspartner zur Verfügung. Das Spektrum eignet sich zur Realisierung der unterschiedlichsten Anlagekonzepte. So können Sie zum Vermögensaufbau aus mehreren Alternativen wählen, unter anderem:

- Für Investmentfonds-Anleger, die regelmäßig sparen möchten, eignet sich der individuell zu gestaltende Deka-FondsSparplan ab einer Mindestanlage von 25,– Euro. Im Rahmen eines auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmten Deka-Auszahlplans lässt sich das so aufgebaute Vermögen später gezielt nutzen.

- Für alle, die regelmäßig für ein Kind sparen möchten, ist der Deka-JuniorPlan besonders geeignet. Mit Beträgen ab monatlich 25,– Euro wird für den Vermögensaufbau chancenreich und breit gestreut in Investmentfonds angelegt und dank eines professionellen Anlagemanagements langfristig hohe Ertragsmöglichkeiten genutzt sowie Risiken im Vergleich zu Anlagen in Einzeltiteln spürbar reduziert.

- Für den systematischen und flexiblen Vermögensaufbau – insbesondere im Rahmen der privaten Altersvorsorge – können Sie zwischen verschiedenen Varianten wählen:

  - Deka-ZukunftsPlan: Die individuelle Vorsorgelösung mit intelligentem Anlagekonzept – auch mit Riester-Förderung.

  - Deka-BonusRente: Bietet Ihnen alle Vorteile einer Riester-Lösung und eröffnet zudem zusätzliche Renditechancen an den Wertpapiermärkten.

  - Deka-BasisRente: Kombiniert als Rürup-Lösung die Vorteile einer staatlich geförderten Investmentanlage mit dem Wachstumspotenzial einer optimierten Vermögensstruktur.

Für die Auftragserteilung können Sie verschiedene Wege nutzen, z.B. Post, Telefon oder Internet über unsere Webpräsenz www.deka.de

Auskünfte rund um das DekaBank Depot und Fondsinformationen erhalten Sie über unser Service-Telefon unter der Nummer (0 69) 7147-652. Sie erreichen uns montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Rechtsform
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz
Frankfurt am Main

Gründungsdatum
17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben
gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.
(Stand: 31. Dezember 2015)

Alleingesellschafterin
DekaBank
Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Michael M. Rüdiger

Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin;

Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretende Vorsitzende
Manuela Better

Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;

Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin

und der

Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main

und der

Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main

und der

WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Mitglied des Verwaltungsrates der DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg

Mitglieder
Daniel Kapffer
Leiter Interne Dienste Wertpapierfonds & Kapitalmarktgeschäft der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main

Stefan Keitel
Generalbevollmächtigter der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main

Martin K. Müller
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main

Heinz-Jürgen Schäfer
Offenbach

(Stand 4. März 2016)

Geschäftsführung

Victor Moftakhar (Vorsitzender)

Frank Hagenstein

Thomas Ketter

Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Deka International S.A., Luxemburg

und der

International Fund Management S.A., Luxemburg

und der

Dealis Fund Operations S.A., Luxemburg

Dr. Ulrich Neugebauer

Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln

und der

Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln

und der

Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Michael Schmidt

Thomas Schneider

Steffen Selbach

(Stand: 1. September 2016)

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank
Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Rechtsform
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz
Frankfurt am Main und Berlin

Eigenkapital
gezeichnetes und eingezahltes
Kapital: EUR 447,9 Mio.
Eigenmittel: EUR 5.319 Mio.
(Stand: 31. Dezember 2015)

Haupttätigkeit
Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft
sowie Wertpapiergeschäft

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka.de

Finanzgruppe

D 210 000 186 **Stand: 09.16**